

Vorwort!

Im Zuge der Aufarbeitungsserie von Jahresergebnissen ist aufgrund der Datenlage alljährlich die deskriptive Begutachtung der regionalisierten Ergebnisse des Arbeitsmarktes als erstes möglich.

Wichtigstes Ergebnis war, dass bei einer weiter wachsenden Bevölkerung im Erwerbsalter damit auch das Arbeitskräfteangebot naturgemäß steigt. Wenn dieses Angebot mit einer rückläufigen Entwicklung der offenen Stellen zusammentrifft, steigt natürlich auch trotz einer etwas höheren Zahl der produktiven Beschäftigten die Zahl der Arbeitssuchenden. Regional betrachtet waren hohe Arbeitslosenquoten besonders in Leibnitz, Bruck/Mur, Hartberg und Judenburg zu finden, vergleichsweise niedrige hingegen in Weiz, aber auch in Mürzzuschlag, Murau und Leoben.

Ein langjähriges Muster findet nunmehr keine Entsprechung. Nämlich, dass in den demografisch jüngeren Bezirken im nichtalpinen Raum die Jugendarbeitslosigkeit tendenziell höher ist. Im Jahr 2005 war diese nämlich besonders hoch in den obersteirischen Industriebezirken Bruck/Mur, Judenburg und Knittelfeld sowie im Raum Graz, während die ländlichen Bezirke Weiz und Radkersburg die niedrigsten Raten aufwiesen.

Graz, im Februar 2006

W. Hofrat Dr. Ernst Burger

Landesstatistiker

AU ISSN 0039-1093

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 1C - Landesstatistik

Redaktion: W. Hofrat Dr. Ernst Burger (Tel.: 0316/877-2666, FAX: 0316/877-5943)

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.st

Preis pro Exemplar: €6 + Versandkosten

Druck: Landesdruckerei und Abteilung 2 – Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarkt 2005	Seite 5
1. Zusammenfassung.....	Seite 5
2. Einflussgrößen und Trends	Seite 6
2.1 Weiter leicht wachsende Bevölkerung, besonders im Haupterwerbsalter	Seite 6
2.2 Deutliche Erhöhung der weiblichen Erwerbsquote in den letzten 10 Jahren	Seite 7
2.3 Deutlicher Anstieg bei den Produktivbeschäftigten in der Steiermark	Seite 7
2.4 Anstieg bei Arbeitslosigkeit und Betroffenheit.....	Seite 9
2.5 Rückgang beim Schnitt der offenen Stellen, aber Zuwachs bei Zugängen	Seite 10
3. Beschäftigung.....	Seite 11
3.1 Allgemeine Entwicklung.....	Seite 11
3.2 Beschäftigungsstruktur.....	Seite 12
3.3 Bewilligungspflichtig beschäftigte Ausländer	Seite 13
4. Arbeitslosigkeit.....	Seite 14
4.1 Allgemeine Entwicklung.....	Seite 14
4.2 Geschlechtsspezifische Arbeitslosigkeit	Seite 15
4.3 Arbeitslosigkeit nach Herkunft	Seite 15
4.4 Arbeitslosigkeit nach Alter und Dauer.....	Seite 16
4.5 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien	Seite 18
5. Offene Stellen.....	Seite 20
6. Regionaler Arbeitsmarkt 2005.....	Seite 20
6.1 Regionale Kennziffern	Seite 20
6.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft	Seite 23
6.3 Regionale Strukturen in der Arbeitslosigkeit.....	Seite 24
6.4 Offene Stellen – nach Bezirken.....	Seite 26
7. Quellen.....	Seite 27
Gemeindetabelle	Seite 29
Verzeichnis	
Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980	Seite ... 61

Steiermark - Arbeitsmarkt 2005

M. Mayer

1. Zusammenfassung

- Die **weiter wachsende Bevölkerung im Erwerbsalter** (15 bis unter 65 Jahre) führt zu einem weiteren **Anstieg des Arbeitskräfteangebots**, was sich 2005 in **bei den Frauen deutlich zunehmenden und den Männern stagnierenden Erwerbstätigenzahlen** bemerkbar macht, jedoch im Gegensatz zum Jahr davor **auch zu steigenden Arbeitslosenraten** geführt hat, wobei die Gruppe der 35- bis 45-jährigen weiterhin sowohl in der Bevölkerung als auch bei den Erwerbstätigen die größte ist.
- Konkret ist 2005 der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark **um 6,2% auf 35.221 gestiegen**, was der höchste Stand seit 1998 ist und zu etwa gleichen Teilen auf Zuwächse bei Männern und Frauen zurückzuführen ist. Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen.
- Die am Unselbständigen-Arbeitskräfteangebot errechnete **Arbeitslosenquote** war mit **7,3 %** (Männer 7,6%, Frauen 6,9%) deutlich über dem Vorjahreswert von 7%. Die österreichische Arbeitslosenrate stieg hingegen nur leicht, und zwar von 7,1 auf 7,2%, womit die steirische Rate im Gegensatz zum Vorjahr knapp über der Bundesrate liegt, jedoch wiederum genau im Mittelfeld der Bundesländer.
- Nach dem Alter lassen sich **erhöhte Arbeitslosenquoten bei den jüngeren** (unter 25 Jahre) **und auch den älteren** (ab 50 Jahre) **Arbeitnehmern** feststellen, wobei die Jugendarbeitslosigkeit auf 8,4% deutlich gestiegen ist, während die Rate bei den älteren Arbeitnehmern mit 7,3% konstant gegenüber 2004 geblieben ist.
- Weiterhin mehr als 4 von 5 Arbeitslosen besitzen keine über Pflichtschule oder Lehre hinausgehende **Ausbildung**, wobei 2005 der eher moderate Zuwachs an arbeitslosen Akademikern im Gegensatz zu den Vorjahren im allgemeinen Trend lag.
- Bei den **Langzeitarbeitslosen** gab es im längerfristigen Trend einen deutlichen Rückgang.
- Bei den **offenen Stellen** gab es 2005 einen **Rückgang** des Jahresdurchschnittsbestandes, während die bedeutendere Zahl der **Zugänge an offenen Stellen deutlich über dem Wert des Vorjahres** lag.
- Einem wieder etwas höheren **Anstieg der produktiv Beschäftigten** steht eine durch gesetzliche Änderungen bedingte, aber im Gegensatz zu den Vorjahren nicht mehr so drastische weitere Ausweitung der Zahl der Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen) gegenüber, wodurch sich die **Gesamtzahl** der unselbständig Beschäftigten (auch inkl. Präsenzdiener) 2005 wieder **markant erhöht** hat.
- Die Steiermark weist trotz deutlichen Anstiegs die weiterhin **geringste Ausländerrate** bei den Erwerbstätigen auf, mit den höchsten Raten in Graz und der Obersteiermark.
- **Regional** findet man höhere Arbeitslosenquoten besonders in Leibnitz, Bruck, Hartberg und Judenburg, aber auch in Graz, Knittelfeld und Fürstenfeld, vergleichsweise niedrige Raten speziell in Weiz, aber auch in Mürzzuschlag, Murau und Leoben.
- Die **Jugendarbeitslosigkeit** ist besonders hoch in den obersteirischen Industriebezirken Bruck/Mur, Judenburg und Knittelfeld sowie im Raum Graz, während die ländlichen Bezirke Weiz und Radkersburg die niedrigsten Raten aufweisen.

2. Einflussgrößen und Trends

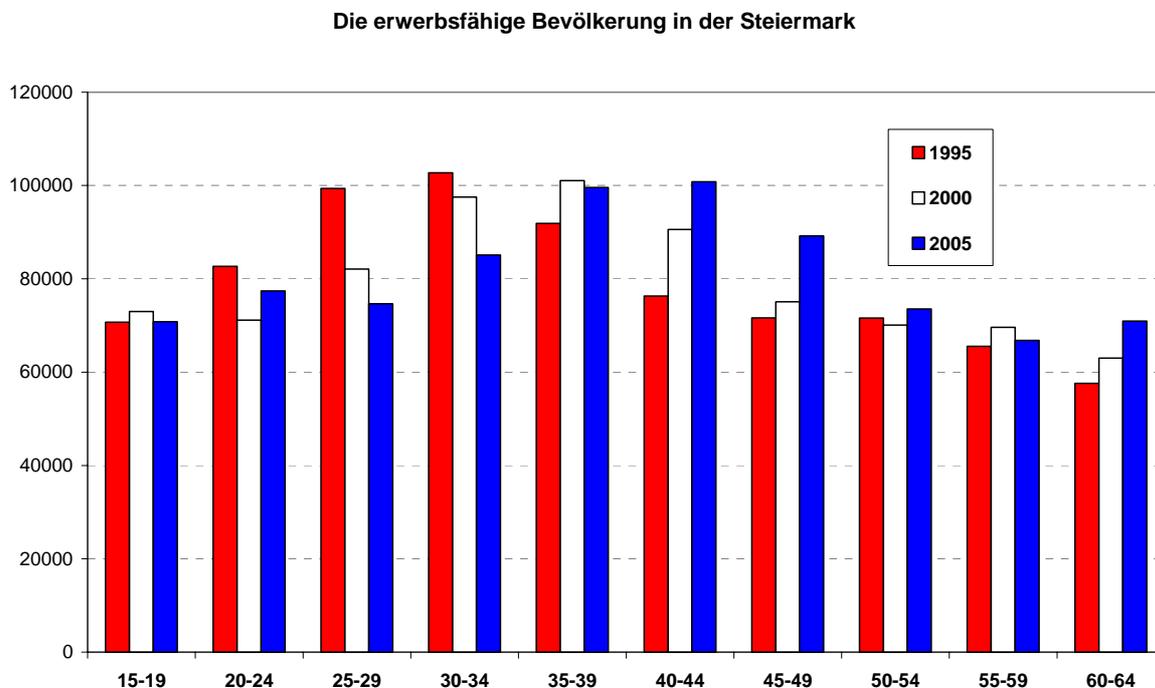
2.1 Weiter leicht wachsende Bevölkerung im Haupterwerbsalter

Laut neuesten Daten aus dem Bevölkerungsregister von Statistik Austria 2005 (1.1.2005) weist die Steiermark einen **Einwohnerstand von 1.197.527** auf, das sind um 5.513 oder 0,5% mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Personen mit fremder Staatsangehörigkeit beläuft sich auf 65.761, das ergibt einen **Ausländeranteil von 5,5%**, nach 5,3% am 1.1.2004.

Der gegen Ende der 90er Jahre wieder einsetzende Trend einer **Zunahme der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter** (15 bis unter 65 Jahre) setzte sich im Jahr 2005 deutlich abgeschwächt fort und erreichte zu Jahresbeginn einen Stand von 808.754 Personen (+699 oder +0,1% gegenüber einem Jahr davor) dieser Altersgruppe, das sind 67,5% der Gesamtbevölkerung (nach 67,8% 2004). Innerhalb von 10 Jahren – nachdem es Mitte der 90er Jahre zu leichten Rückgängen gekommen war - ist die Zahl der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren damit um fast 2 ½ % oder annähernd 19.000 Personen gestiegen.

Im Detail betrachtet verläuft die Entwicklung in den einzelnen 5-Jahres-Altersgruppen jedoch gänzlich unterschiedlich:

Abbildung 1



So ist die Zahl der „jungen Erwerbsfähigen“ im Alter zwischen 15 bis unter 30 Jahren von 1995 bis 2005 von fast 253.000 auf unter 223.000 gesunken, was einem Rückgang von fast einem Achtel entspricht. Sogar die Gruppe der 30- bis 34-Jährigen, die zu Beginn der 90er Jahre noch deutlich zulegen konnte, weist nun bereits seit einigen Jahren einen durch schwache nachfolgende Geburtenjahrgänge immer stärker werdenden sinkenden Trend auf.

Genau entgegengesetzt entwickelt sich hingegen die Gruppe der ab 60-Jährigen. Hier führt die zunehmende Überalterung der Bevölkerung dazu, dass sich der lange Zeit fallende bzw. gleichbleibende Trend nun umkehrt und die Zahlen in dieser Alterklasse wieder deutlich im Steigen begriffen sind.

Hauptverantwortlich für die insgesamt zu verzeichnende Zuwachsdynamik sind aber die Personen im Alter von 35 bis unter 45 Jahren, die 2005 mit einem Stand von inzwischen deutlich über 200.000 schon fast ein Viertel aller Steirer im erwerbsfähigen Alter stellten. So lebten in der Steiermark Anfang 2005 über 32.000 Personen oder fast ein Fünftel mehr in dieser Altersgruppe als noch 10 Jahre zuvor.

2.2 Deutliche Erhöhung der weiblichen Erwerbsquote in den letzten 10 Jahren

Die **allgemeine Erwerbsquote**, das ist der Anteil der Erwerbspersonen insgesamt an der Bevölkerung, hat anhand der Mikrozensusdaten, berechnet nach dem Labour-Force-Konzept, eine steigende Tendenz. Sie erhöhte sich seit 1994 von insgesamt 45,8% auf 47,7% im Durchschnitt 2004, wobei es bei den **Männern** sogar einen **leichten Rückgang** von 55,1% auf 54,5% gab im Vergleich zum **deutlichen Zuwachs** bei den **Frauen**, wo ein Anstieg von 36,9% auf 41,2% zu beobachten war.

2.3 Deutlicher Anstieg bei den Produktivbeschäftigten in der Steiermark

Im Österreich-Durchschnitt kam es 2005 zu einem weiteren leichten **Anstieg bei den Erwerbstätigen**. Bei den ausländischen Arbeitskräften wurde ebenfalls eine Zunahme registriert.

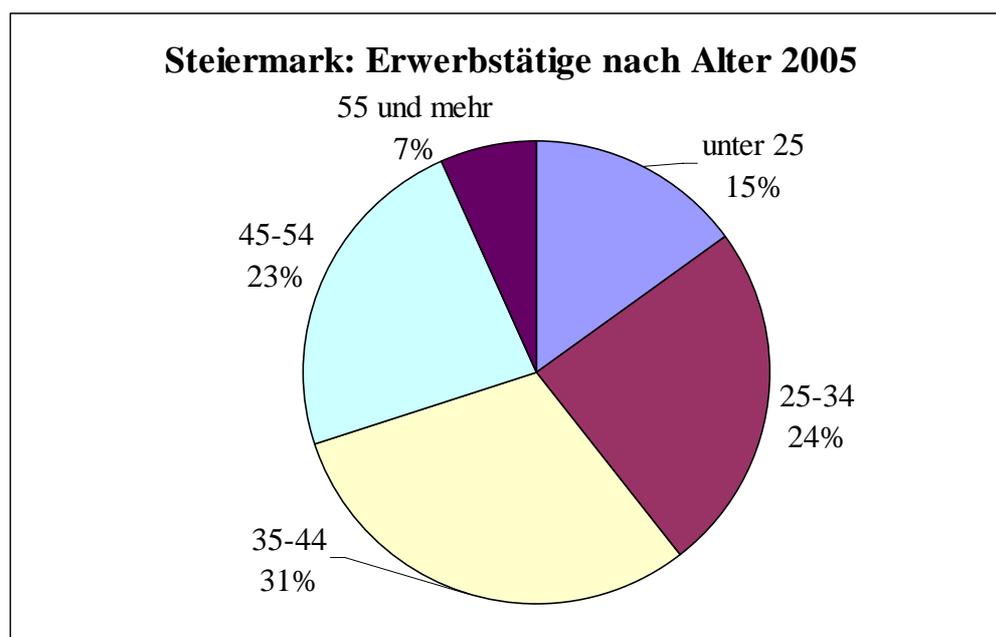
Die um die Präsenzdienler und Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher bereinigte Zahl der unselbständig Beschäftigten (**Produktivbeschäftigte**) machte 2005 steiermarkweit 430.788 aus (Q: HV d. SV; unterschiedliche Jahresdurchschnittsbildung je nach Datenquelle ergibt eine Differenz zu der von der AK verwendeten Zahl von 431.026), das ist um deutliche 1,4 % oder 5.826 mehr als 2004. Einschließlich der Präsenzdienler und Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher mit einem aufrechten Beschäftigtenverhältnis in der Größenordnung von 16.869 (weitere + 467 oder + 2,8 % gegenüber 2004, gegenüber 2002 sogar + 4.785 oder + 39,6% !; Q: HV d. SV) **stieg die Beschäftigung bei den steirischen Unselbständigen deutlich höher als im Jahr davor** um 6.293 bzw. 1,4 % auf 447.657 (Q: HV d. SV).

Das **Angebot an unselbständigen Arbeitskräften** (Erwerbstätige ohne Präsenzdienstleistende und Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher + Arbeitslose) erhöhte sich auch aufgrund des Anstiegs an Arbeitslosen (siehe 1.4) deutlich um weitere 1,7% (2004 nur um 0,3%) und umfasste 2005 in der Steiermark 466.009 Personen (Arbeitskräftepotential).

Auffallend war bei der Betrachtung der Erwerbstätigen nach dem Alter der weitere **Beschäftigungszuwachs** im Erwerbsalter **ab 40 Jahren**, wo im Jahresabstand 7.943 Beschäftigte (+ 4%) mehr registriert wurden als 2004. Die **jüngeren Altersgruppen** hatten eher **Abnahmen** zu verzeichnen, in Summe bei den unter 40-jährigen um 1.650 Erwerbstätige oder 0,7%.

Nach 5-jährigen Altersgruppen gab es den höchsten Zuwachs von 2004 auf 2005 mit + 19% (aber geringen Besetzungszahlen) wiederum bei den 65- und Mehrjährigen gefolgt von den 55- bis unter 60-jährigen mit + 10,9% und den größten Rückgang mit – 2% wiederum bei den 30- bis unter 35-jährigen, wobei es hier speziell demografische Ursachen geben dürfte (siehe Abschnitt 2.1, Veränderung der Bevölkerung insgesamt in diesen Altersklassen). Anteilsmäßig liegt wie schon im Vorjahr die Gruppe der 40- bis unter 45-jährigen (15,7% aller Erwerbstätigen) in Front, gefolgt von den bis 2003 führenden 35- bis unter 40-jährigen (15%). An der 3. Stelle liegen die 45- bis unter 50-jährigen (13,5%), die die 30- bis unter 35-jährigen (12,8 %, nach 14,5 % im Jahr 2002) im Jahr 2004 überholt haben, wobei für diese Entwicklungen wie erwähnt auch demografische Ursachen mitentscheidend sein dürften (siehe wiederum Abschnitt 2.1). Insgesamt gehört fast die Hälfte (44,2%) aller Erwerbstätigen der mittleren Altersgruppe der 35- bis unter 49-jährigen an (siehe auch Abbildung 2).

Abbildung 2



Unter den 447.657 unselbständig Erwerbstätigen waren 2005 in der Steiermark 28.470 **Ausländer**. Ihre Zahl erhöhte sich gegenüber 2004 weiter deutlich um 1.205 oder 4,4%. Ihr Anteil ist mit 6,4% im Bundesländervergleich nach wie vor der Geringste (vgl. auch Abschnitt 3.2).

2.4 Anstieg bei Arbeitslosigkeit und Betroffenheit

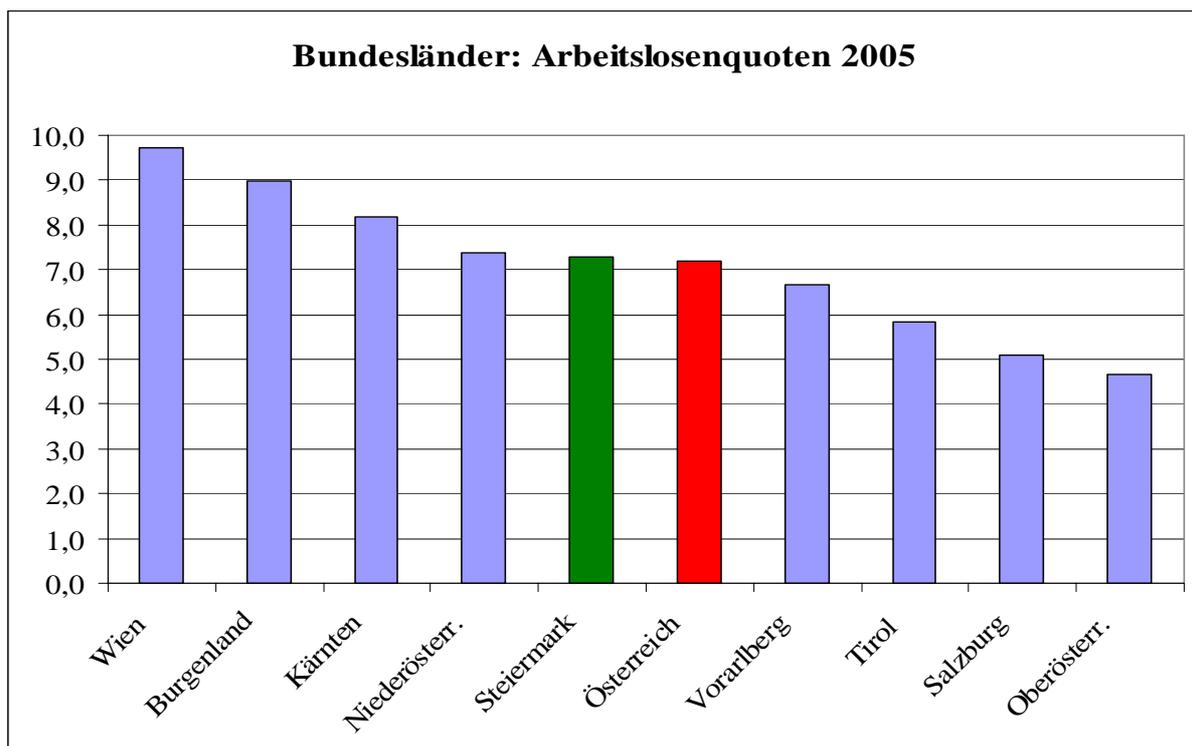
2005 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten **Arbeitslosen** in der Steiermark mit 35.221 ausgewiesen. Das waren um deutliche 2.055 beziehungsweise 6,2 Prozent mehr als 2004 und damit der höchste Stand seit 1998.

Die am Unselbständigen-Arbeitskräfteangebot errechnete **Arbeitslosenquote** war mit 7,3% deutlich über dem Vorjahreswert von 7% und lag damit – im Gegensatz zu 2004 - wieder etwas über der Bundesrate, die nur leicht von 7,1 auf 7,2% gestiegen ist. Die höchsten Arbeitslosenquoten hatten 2005 Wien (9,7%) vor dem Burgenland (9%) und Kärnten (8,2%), womit Wien wiederum klar den höchsten Wert aufweist. Die Geringsten wurden wie 2004 in Oberösterreich (4,7%), Salzburg (5,1%) und Tirol (5,8%) errechnet (siehe auch Abbildung 3).

In der Steiermark hatte die Arbeitslosenquote ihren Höhepunkt in den Jahren 1993 bis 1998 mit einer - durch Konjunktur- und Strukturprobleme erklärbaren - Quote von durchgehend über 8% erreicht.

Dieser Höchststand wurde im Jahr 2005 trotz Anstiegs wiederum deutlich unterschritten und gleichzeitig der Bundeswert von 7,2% im Gegensatz zum Vorjahr leicht überschritten, während der Steiermarkwert aber 1999 z.B. noch deutliche 0,7 PP über dem Bundeswert lag.

Abbildung 3



Unter den vorgemerkten steirischen Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt 2005 waren 66% der **Altersgruppe** der 25- bis 50-jährigen zuzuordnen, wobei dieser Anteil gegenüber 2004 (66,2%) in etwa gleich geblieben ist. Die Arbeitslosigkeit in dieser Altersgruppe ist 2005 von 6,7 auf 7% deutlich gestiegen. Der Anteil im Altersrand bis 25 Jahre ist 2005 mit 17,5% genau gleich hoch wie 2004, dort ist die Arbeitslosigkeit aber ebenfalls von 7,9 auf 8,4% markant angestiegen. Bei den über 50-jährigen kam es 2005 zu einer leichten Zunahme des Anteils an der Gesamtarbeitslosigkeit (von 16,3 auf 16,5%), während aber die Arbeitslosenrate dieser Gruppe mit 7,3 % gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben ist und damit genau gleich hoch wie die Gesamtrate ist, während sie in den Jahren davor deutlich darüber gelegen war.

Die Zahl der **von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen** - das sind all jene, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt waren (Betroffenheit) – ist in der Steiermark ebenfalls gestiegen, und zwar von 114.598 im Jahr 2004 auf 116.771 (47.572 Frauen und 69.209 Männer) im Jahr 2005, insgesamt also um 2.173 Personen (1,9%). Bundesweit gab es eine Zunahme um 2,4% oder 18.419 auf 801.521 betroffene Personen.

2.5 Rückgang beim Schnitt der offenen Stellen, aber Zuwachs bei Zugängen

Im Durchschnitt des Berichtsjahres waren 3.302 **offene Stellen** gemeldet. Das waren um 139 oder 4% weniger als 2004, wobei diese Zahl nur bedingt aussagekräftig ist, da es sich lediglich um durchschnittliche Stichtagsbestände handelt.

Zusätzlich interessant ist die Zahl der **Zugänge an offenen Stellen** (siehe Übersicht 16) für das gesamte Jahr 2005, die im Gegensatz zum Durchschnittsbestand um 2.166 oder 5,6% auf 40.546 deutlich gestiegen ist.

Übersicht 1

Steiermark: Arbeitsmarkt 1999-2005						
	Produktiv Beschäftigte 1)		Arbeitssuchende		Offene Stellen	
	Stand absolut	Veränd. gg. das Vorjahr	Stand absolut	Veränderung gg. das Vorjahr	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr
Ø 1999	413.332	1,4%	33.814	-8,7%	2.956	27,9%
Ø 2000	419.822	1,6%	29.486	- 12,8%	3.816	29,1%
Ø 2001	423.210	0,8%	30.181	2,4%	3.466	- 9,2%
Ø 2002	421.540	-0,4%	33.735	11,8%	2.868	-17,3%
Ø 2003	422.234	0,2%	34.594	2,5%	2.967	3,5%
Ø 2004	424.962	0,6%	33.166	- 4,1%	3.441	16,0%
Ø 2005	430.788	1,4%	35.221	6,2%	3.302	-4,0%

1) Ohne Präsenzdienstleistende und ohne Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen).

Q: AMS Steiermark, HVdSV und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark.

3. Beschäftigung

3.1 Allgemeine Entwicklung

Im Jahr 2005 gab es insgesamt 430.788 produktiv Beschäftigte, das bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Anstieg um 5.826 Personen, der damit höchste seit dem Jahr 2000.

Im **geschlechtsspezifischen Detail** ergibt sich gemäß dem längerfristigen Trend eine quasi Stagnation (mit nur einem leichten Plus von 200) bei den männlichen Erwerbstätigen und ein hohes Plus von 5.626 bei den Frauen, was auch für diese immer weiter wachsende Gruppe ein außerordentlich gutes Ergebnis bedeutet, womit sich der Anteil der Frauen von 43,2% auf 43,9% weiter deutlich erhöht hat.

Übersicht 2

Steiermark: Die Entwicklung der Beschäftigung (produktiv Beschäftigte ¹⁾)						
	Männer		Frauen		insgesamt	
	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränd. gg. d. Vorjahr absolut
Ø 1999	243.035	1.035	170.297	4.752	413.332	5.787
Ø 2000	244.040	1.005	175.782	5.485	419.822	6.490
Ø 2001	243.796	- 244	179.414	3.632	423.210	3.388
Ø 2002	241.141	- 2.655	180.399	985	421.540	-1.670
Ø 2003	239.930	- 1.211	182.304	1.905	422.234	694
Ø 2004	241.268	1.338	183.694	1.390	424.962	2.728
Ø 2005	241.468	200	189.320	5.626	430.788	5.826

¹⁾ Ohne Präsenzdienstleistende und ohne Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen).

Q: HVdSV und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

Auf die Altersstruktur der Erwerbstätigen wurde bereits in Abschnitt 2.3 eingegangen.

Anmerkung:

Von der Arbeitsmarktverwaltung wird generell die Zahl der Beschäftigten ausgewiesen, die vom Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger erfasst werden.

Das sind alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist (Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen) und Präsenzdienner) sowie alle jene, die zuzüglich in die Krankenversicherung einbezogen sind (den Dienstnehmern gleichgestellte und in einem Ausbildungsverhältnis stehende Personen). Nach diesen Daten ergibt sich für Österreich bzw. die neun Bundesländer das nachfolgende Bild (Übersicht 3).

Übersicht 3

Österreich: Entwicklung der Beschäftigung insgesamt ¹⁾ (Jahresdurchschnitte)				
Bundesland	Bestand absolut			Veränderung 2004/05 in Prozent
	2003	2004	2005	
Burgenland	84.292	84.216	85.068	1,0
Kärnten	194.693	196.009	198.132	1,1
Niederösterreich	523.923	526.878	533.564	1,3
Oberösterreich	553.199	561.947	571.500	1,7
Salzburg	220.276	221.367	222.910	0,7
Steiermark	437.470	441.364	447.657	1,4
Tirol	274.065	276.337	280.504	1,5
Vorarlberg	136.595	137.378	138.795	1,0
Wien	759.604	753.516	756.506	0,4
Österreich	3.184.117	3.199.012	3.234.636	1,1

¹⁾ Inklusive Präsenzdienstleistende und Karenz- bzw. Kinderbetreuungsgeld-Bezieher(innen).

Q: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger (HVdSV) und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark.

Die Bestände für das Bundesland Steiermark in dieser Übersicht sind aufgrund des erweiterten Personenkreises natürlich höher als in der Übersicht 2 (produktiv Beschäftigte).

Weiters ist festzustellen, dass ab 1.1.1998 der Anspruch auf Karenzurlaubsgeld von zwei auf eineinhalb Jahre vermindert wurde, während nun ab 1.1.2002 der Anspruch auf das sogenannte Kinderbetreuungsgeld auf zweieinhalb Jahre erhöht wurde und zusätzlich der Bezieherkreis auch auf vorher nicht Berufstätige erweitert wurde, sodass es wie unter 2.3 erwähnt auch 2005 zu einer weiteren Steigerung der Zahl der sozusagen „nicht-produktiven“ Beschäftigten gekommen ist.

Bei den Erwerbstätigen insgesamt gab es damit in der Steiermark mit einem Gesamtstand von 447.657 (Jahresdurchschnitt 2005) eine Zunahme gegenüber 2004 um 6.293 Personen, das ist wiederum ein hohes Plus von 1,4 Prozent.

Mit dieser Zuwachsrate liegt die Steiermark wiederum über dem Bundesschnitt und weist unter allen Bundesländern die dritthöchste Steigerungsrate nach Oberösterreich und Tirol auf.

3.2 Beschäftigtenstruktur

Hinsichtlich der **geschlechtsspezifischen bzw. berufsschichtlichen Aufteilung** liegt die Steiermark in den meisten Sparten in etwa auf Bundesniveau, lediglich bei der Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern ergibt sich gegenüber dem Österreichwert eine deutliche Verschiebung zugunsten der Arbeiter.

Übersicht 4

Österreich: Beschäftigtenstruktur (Jahresdurchschnitt 2005)							
Bundesland	Erwerbstätige insgesamt = 100 %						
	davon Anteile in %						
	Männer	Frauen	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Ausländer	Inländer
Burgenland	53,4	46,6	44,0	44,5	11,5	12,0	88,0
Kärnten	53,8	46,2	41,3	48,7	10,1	7,3	92,7
Niederösterreich	55,5	44,5	42,7	46,7	10,6	9,8	90,2
Oberösterreich	55,4	44,6	43,5	49,6	6,9	8,6	91,4
Salzburg	53,1	46,9	41,0	51,5	7,5	12,9	87,1
Steiermark	54,4	45,6	44,6	47,0	8,4	6,4	93,6
Tirol	54,6	45,4	44,4	48,5	7,1	13,3	86,7
Vorarlberg	55,7	44,3	41,9	52,7	5,4	19,0	81,0
Wien	50,7	49,3	27,8	60,0	12,2	15,7	84,3
Österreich	53,8	46,2	39,6	51,2	9,3	11,6	88,4

Q: HVdSV und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark.

Die Steiermark weist 2005 wie schon 2004 die höchsten Arbeiteranteile auf (44,6%, knapp gefolgt von Tirol und Burgenland), wobei dieser Anteil wie der Beamtenanteil dem Bundestrend entsprechend etwas gesunken ist, während der Angestelltenanteil ebenfalls wie im Bundestrend deutlich gestiegen ist.

Erwähnenswert scheint auch der Umstand, dass die Steiermark mit 6,4 Prozent den geringsten **Ausländeranteil** aller Bundesländer verzeichnet und beträchtlich unter dem österreichweiten Durchschnitt von 11,6 Prozent zu liegen kommt.

3.3 Bewilligungspflichtig beschäftigte Ausländer

Auf die Ausländerbeschäftigung wurde zahlenmäßig bereits in den vorhergehenden Abschnitten kurz eingegangen. Zusätzlich dazu werden vom Arbeitsmarktservice (AMS) monatlich die sogenannten „**Bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländer**“ erfasst. Grundsätzlich ist dazu folgendes festzustellen:

Am 1. Jänner 1994 ist das EWR-Abkommen in Kraft getreten. Ausländer aus den Staaten des EWR (sowie allenfalls auch ihre Angehörigen mit einer Nicht-EWR-Staatsbürgerschaft) unterliegen nicht mehr den Bestimmungen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes (AuslBG) und benötigen daher keinerlei Arbeitsbewilligung. Dies gilt nicht für den EFTA-Staat Schweiz (kein EWR-Beitritt). Durch diese Änderung bedingt werden beim AMS nicht mehr sämtliche beschäftigten Ausländer gezählt (diese werden beim HVdSV erfasst), sondern nur mehr die bewilligungspflichtig Beschäftigten.

Der Bestand an bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländern ist in der Steiermark im Jahresabstand um 79 oder 0,4% unter allen Bundesländern am wenigsten zurückgegangen (bundesweit um markante 4,4%, marginaler Anstieg nur in Kärnten), während es von 2003 auf 2004 steiermarkweit einen deutlichen Zuwachs gegeben hatte. Mit 19.234 machen diese Beschäftigten aus dem Ausland wie 2004 4,5% der Gesamtbeschäftigung (produktiv Beschäftigte) aus (2003 erst 4,3%). Im Vergleich zu den übrigen Bundesländern ist dies wie bei den ausländischen Beschäftigten insgesamt aber noch immer der geringste Anteil. Im Österreichdurchschnitt liegt dieser Anteil bei 6,8% (nach 7,2% in den beiden Vorjahren).

4. Arbeitslosigkeit

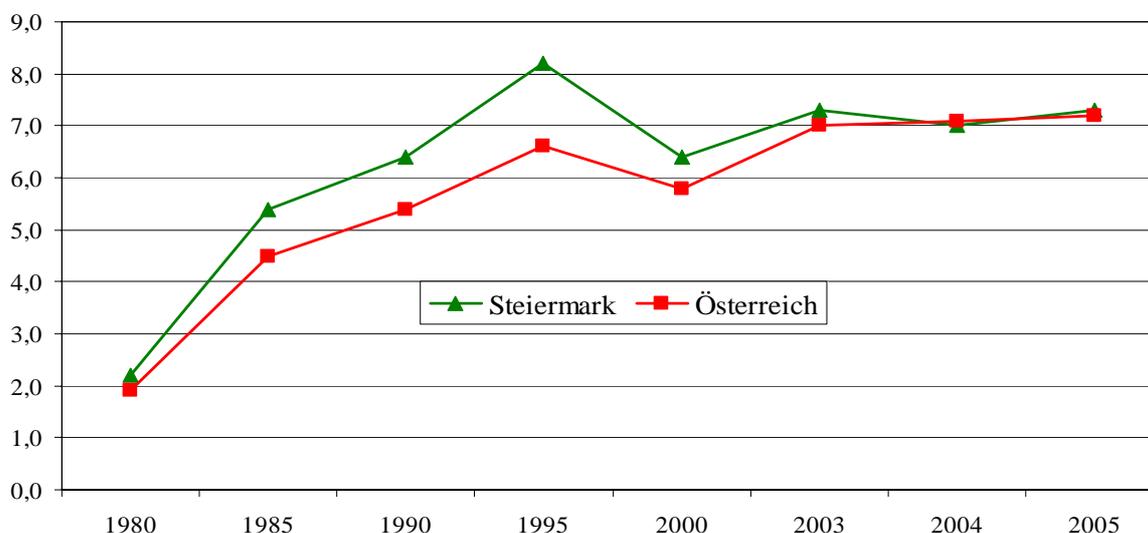
4.1 Allgemeine Entwicklung

Wie schon in Abschnitt 2 angesprochen, war 2005 ein **deutlicher Anstieg bei der Arbeitslosigkeit** gegeben. In der Steiermark nahm die Arbeitslosenrate deutlich auf 7,3 Prozent zu (2004: 7 Prozent), in Österreich erhöhte sie sich nur leicht von 7,1 auf 7,2 %, wodurch der Landeswert im Gegensatz zum Vorjahr wieder knapp über dem Bundeswert lag, nachdem 2004 erstmals der Steiermarkwert den Österreichwert unterschritten hatte, wobei sich in den letzten Jahren der Abstand tendenziell verringert hat (siehe auch Abbildung 4).

In absoluten Zahlen waren 2005 durchschnittlich 35.221 Personen arbeitslos, gegenüber 33.166 im Vorjahr. Die Differenz von 2.055 entspricht einem Anstieg um 6,2 %. In Österreich wurde eine etwas geringere Zunahme der Arbeitslosenzahl um 3,6% verzeichnet.

Abbildung 4

Österreich - Steiermark
Arbeitslosenraten in Prozent (Jahresdurchschnitt)



4.2 Geschlechtsspezifische Arbeitslosigkeit

Im Jahresdurchschnitt 2005 waren in der Steiermark wie erwähnt 35.221 Personen als arbeitslos gemeldet, davon waren 20.113 (um 1.012 mehr als im Vorjahr: +5,3%) männlichen und 15.108 (um 1.043 mehr als im Vorjahr: +7,4%) weiblichen Geschlechts, wodurch sich für die Männer eine Arbeitslosenquote von 7,6% ergibt und für die Frauen von 6,9%, das bedeutet bei beiden Geschlechtern ein Plus von jeweils 0,3 Prozentpunkten gegenüber 2004.

Übersicht 5

Steiermark: Die Arbeitslosigkeit 1999-2005						
Vorgemerkte Arbeitsuchende insgesamt und nach dem Geschlecht						
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut
Ø 1999	17.923	-1.111	15.890	-2.111	33.814	-3.222
Ø 2000	15.885	- 2.039	13.602	- 2.289	29.486	- 4.327
Ø 2001	16.824	939	13.357	- 245	30.181	695
Ø 2002	19.570	2.746	14.165	808	33.735	3.554
Ø 2003	20.430	860	14.163	- 2	34.594	859
Ø 2004	19.101	- 1.329	14.065	-98	33.166	- 1.428
Ø 2005	20.113	1.012	15.108	1.043	35.221	2.055

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

Die **Zunahme der Arbeitslosigkeit** im Jahre 2005 ist damit in etwa gleichem Maße **aufgrund des Anstiegs bei beiden Geschlechtern** zustande gekommen.

4.3 Arbeitslosigkeit nach Herkunft

In der Steiermark waren im Jahresschnitt 2005 3.907 **Ausländer** als arbeitslos gemeldet, das sind um markante 598 Personen (+ 18,1%) mehr als 2004. Ebenso waren 31.314 **Inländer** arbeitslos, um 1.457 Personen mehr als 2004 (+ 4,9%). Auch im Vergleich zu 1999 sieht man, dass die Zahl der arbeitslosen Ausländer um mehr als drei Viertel sehr stark gestiegen ist, während sich die Zahl der arbeitslosen Inländer im selben Zeitraum von 6 Jahren sogar um rund 1% verringert hat.

Übersicht 6

Steiermark: Die Arbeitslosigkeit 1999-2005						
Vorgemerkte Arbeitslose nach der Herkunft						
	Ausländer		Inländer		insgesamt	
	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut	Stand absolut	Veränderung gg. d. Vorjahr absolut
Ø 1999	2.214	- 129	31.600	- 3.093	33.814	- 3.222
Ø 2000	2.146	- 68	27.340	- 4.260	29.486	- 4.327
Ø 2001	2.439	293	27.742	402	30.181	695
Ø 2002	2.982	543	30.753	3.011	33.735	3.554
Ø 2003	3.283	301	31.311	558	34.594	859
Ø 2004	3.309	26	29.857	- 1.454	33.166	- 1.428
Ø 2005	3.907	598	31.314	1.457	35.221	2.055

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

Im Bundesländervergleich zeigte sich für 2005 folgendes Bild in der Schichtung und bei den spezifischen Arbeitslosenraten, wobei fast durchwegs höhere Arbeitslosenraten bei den Ausländern zu beobachten sind, was sich auch darin spiegelt, dass z. B. in der Steiermark lediglich 6,4% der Beschäftigten aber immerhin 11,1% der Arbeitslosen Ausländer sind.

Übersicht 7

Österreich: In- und ausländische Arbeitskräfte 2005					
Bundesland	Anteile an den Gesamtzahlen in % (Ausländerquote) der		Arbeitslosenquoten am jeweiligen Arbeitskräftepotential in %		
	Beschäftigten	Arbeitslosen	Ausländer	Inländer	Gesamt
Burgenland	12,0	8,6	6,7	9,3	9,0
Kärnten	7,3	11,8	12,5	7,8	8,2
Niederösterreich	9,8	12,9	9,6	7,2	7,4
Oberösterreich	8,6	16,7	8,7	4,3	4,7
Salzburg	12,9	20,8	8,0	4,6	5,1
Steiermark	6,4	11,1	12,1	7,0	7,3
Tirol	13,3	16,9	7,3	5,6	5,9
Vorarlberg	19,0	24,1	8,3	6,3	6,7
Wien	15,7	24,0	14,2	8,8	9,7
Österreich	11,6	17,5	10,6	6,8	7,2

Q: HVdSV, AMS und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark.

4.4 Arbeitslosigkeit nach Alter und Dauer

Der mit insgesamt 35.221 Arbeitslosen personifizierte Arbeitskräfteüberhang in der Steiermark zeigte 2005 folgende Entwicklung nach Altersgruppen:

- eine Zunahme der **Jugendarbeitslosigkeit** (15- bis unter 25-jährige) von 5.801 auf 6.162 Arbeitsuchende, das ist ein Plus von 361 Personen bzw. 6,2%, was genau dem

Gesamtzuwachs entspricht; der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl blieb damit konstant bei 17,5%, die Arbeitslosenrate in dieser Altersgruppe stieg allerdings von 7,9 auf 8,4% deutlich.

- ein Anstieg der Arbeitslosigkeit in der **mittleren Altersgruppe** (25- bis unter 50-jährige) von 21.964 auf 23.243 Arbeitslose, also ein Plus von 1.279 Personen oder 5,8% (etwas unter dem Gesamtanstieg); der Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl sank damit leicht von 66,2 auf 66%, die Arbeitslosenrate stieg von 6,7 auf 7%.
- Ein etwas deutlicherer Zuwachs der Arbeitslosigkeit in der **höchsten Altersgruppe** (50 und mehr Jahre) von 5.401 auf 5.816 Personen (um 415 Personen oder 7,7%) bzw. von 16,3 auf 16,5% an der Gesamtarbeitslosenzahl, wobei aber die Arbeitslosenrate mit 7,3% gegenüber 2004 gleich geblieben ist.

Die **Arbeitslosenquote** ist damit weiterhin **in den Altersrändern am höchsten**, wobei sich aber 2005 die Jugendarbeitslosigkeit deutlich von der Altersarbeitslosigkeit abgesetzt hat.

Übersicht 8

Steiermark: Arbeitslosigkeit nach Altersstrukturen 1999-2005							
	Arbeitslose						
	insgesamt	davon im Alter von					
		15 bis u. 25 J.	Anteil	25 bis u. 50 J.	Anteil	50 u. mehr Jahren	Anteil
Ø 1999	33.814	5.586	16,5%	21.888	64,7%	6.340	18,7%
Ø 2000	29.486	4.865	16,5%	19.155	65,0%	5.465	18,5%
Ø 2001	30.181	5.200	17,2%	19.643	65,1%	5.338	17,7%
Ø 2002	33.735	6.096	18,1%	21.778	64,6%	5.861	17,4%
Ø 2003	34.594	6.356	18,4%	22.295	64,4%	5.943	17,2%
Ø 2004	33.166	5.801	17,5%	21.964	66,2%	5.401	16,3%
Ø 2005	35.221	6.162	17,5%	23.243	66,0%	5.816	16,5%

Q: AMS und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich)

Der **Schwerpunkt der Arbeitslosigkeit** liegt demnach weiterhin überwiegend bei der mittleren (und auch weitaus größten) Altersgruppe, wobei dieser Anteil seit Jahren etwas unter zwei Drittel liegt, 2004 und auch 2005 allerdings nur mehr knapp darunter.

Interessant erscheint noch bei den über **50-jährigen Arbeitslosen** die Schichtung nach **kurzzeitig und langfristig Arbeitslosen** (Übersicht 9), wobei letztere Gruppe durch spezielle arbeitsmarktpolitische Maßnahmen in den Jahren 2000 bis 2002 teils extreme Rückgänge zu verzeichnen hatte, was sich im Jahr 2005 fortzusetzen scheint.

Bei den **Langzeitarbeitslosen** insgesamt (Übersicht 15) ergab sich von 2004 auf 2005 im Trend der Vorjahre ein deutlicher Rückgang, wobei sich der Bestand besonders durch verstärkte Schulungsprogramme für diese Gruppe immer weiter verringert.

Übersicht 9

Steiermark: Arbeitslosigkeit im Alter von über 50 Jahren 1996-2005				
	Arbeitslose über 50 Jahre		Langzeitarbeitslose über 50 Jahre	
	insgesamt	Veränd. gegen das Vorjahr	insgesamt	Veränd. gegen das Vorjahr
Ø 1996	5.574	-13,3%	3.356	-21,8%
Ø 1997	5.638	1,1%	2.210 ^{*)}	•
Ø 1998	6.175	9,5%	2.154	-2,5%
Ø 1999	6.340	2,7%	2.055	-4,6%
Ø 2000	5.465	- 13,8%	1.514	- 26,3%
Ø 2001	5.338	- 2,3%	918	- 39,4%
Ø 2002	5.861	9,8%	790	- 13,9%
Ø 2003	5.944	1,4%	1.033	30,8%
Ø 2004	5.401	- 9,1%	1.028	- 0,5%
Ø 2005	5.816	7,7%	857	- 16,6%

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark.

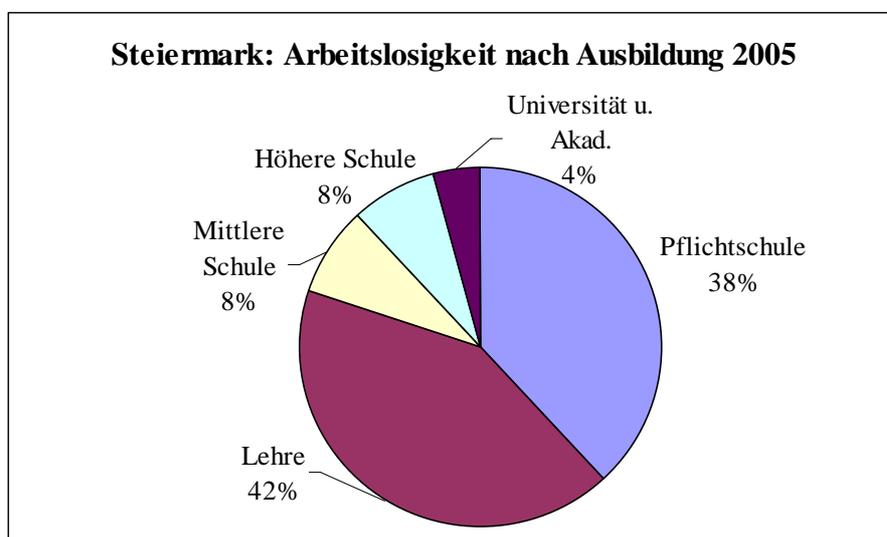
^{*)} Ab 1997 andere Berechnungszeiträume (1 Jahr und länger)

4.5 Die Arbeitslosigkeit nach Ausbildungskriterien

Von den durchschnittlich 35.221 Arbeitslosen des Jahres 2005 hatten 28.715 keine Ausbildung, die über Pflichtschule oder Lehre hinausreichte; das sind 81,5% der Gesamtarbeitslosen, wobei dieser Prozentsatz im Gegensatz zu den Vorjahren etwas angestiegen ist. Damit verfügte der weitaus größte Teil der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen nur über einen Pflichtschulabschluss oder eben eine absolvierte Lehre (ohne Meisterprüfung).

Es kam im Jahr 2005 gegenüber den Jahren davor zu keinen großen Veränderungen der Ausbildungsstruktur (siehe folgende Übersicht 10), lediglich der Anteil der **Akademiker** hat sich 2005 erstmals seit einigen Jahren **nicht weiter erhöht**, nach großen Gruppen war diesmal der **Anstieg bei den Pflichtschulabgängern am höchsten**, nach genauerer Einteilung auch bei „keine abgeschlossene Schule“, sonstige mittlere bzw. höhere Schule sowie Akademie.

Abbildung 5



Übersicht 10

Steiermark
Vorgemerkte Arbeitslose
nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung, Jahresdurchschnitte 1996 bis 2005

Zeitraum		Gesamt	davon													
			keine abgeschl. Schule	Pflicht- schule	Lehre	(Lehre u.) Meister- Prüfung	Mittlere techn. gew. Schule	Mittlere kaufm. Schule	Sonstige mittlere Schule	AHS	Höhere techn. gew. Schule	Höhere kaufm. Schule	Sonst. höhere Schule	Akademie (Pädak u.ä.)	Universität + Fachhoch- schule	ungekl. Ausbil- dung
1996	absolut	37.601	552	14.040	16.735	360	103	1.235	944	814	565	426	464	283	985	96
	relativ in %	100,0	1,5	37,4	44,5	1,0	0,3	3,3	2,5	2,2	1,5	1,1				
1997	absolut	36.491	566	13.323	16.122	366	101	1.243	994	907	576	453	534	271	956	80
	relativ in %	100,0	1,6	36,5	44,2	1,0	0,3	3,4	2,7	2,5	1,6	1,2	1,5	0,7	2,6	0,2
1998	absolut	37.035	572	13.554	16.272	379	93	1.256	1.028	937	579	495	601	254	952	64
	relativ in %	100,0	1,5	36,6	43,9	1,0	0,3	3,4	2,8	2,5	1,6	1,3	1,6	0,7	2,6	0,2
1999	absolut	33.814	502	12.274	15.166	343	81	1.086	933	869	526	440	538	199	830	28
	relativ in %	100,0	1,5	36,3	44,9	1,0	0,2	3,2	2,8	2,6	1,6	1,3	1,6	0,6	2,5	0,1
2000	absolut	29.486	442	10.803	13.097	264	74	928	816	766	463	383	499	187	751	14
	relativ in %	100,0	1,5	36,6	44,4	0,9	0,3	3,1	2,8	2,6	1,6	1,3	1,7	0,6	2,5	0,05
2001	absolut	30.181	452	11.232	13.349	261	69	915	805	786	462	411	500	188	734	17
	relativ in %	100,0	1,5	37,2	44,2	0,9	0,2	3,0	2,7	2,6	1,5	1,4	1,7	0,6	2,4	0,1
2002	absolut	33.735	488	12.444	14.848	307	94	985	884	889	594	479	599	181	915	28
	relativ in %	100,0	1,4	36,9	44,0	0,9	0,3	2,9	2,6	2,6	1,8	1,4	1,8	0,5	2,7	0,1
2003	absolut	34.594	517	12.750	15.125	286	99	1.008	850	912	640	511	642	162	1.043	39
	relativ in %	100,0	1,5	36,9	43,7	0,8	0,3	2,9	2,5	2,6	1,9	1,5	1,9	0,5	3,0	0,1
2004	absolut	33.166	502	12.318	14.127	246	83	988	863	897	583	501	646	169	1.188	56
	relativ in %	100,0	1,5	37,1	42,6	0,7	0,3	3,0	2,6	2,7	1,8	1,5	1,9	0,5	3,6	0,2
2005	Frauen	15.108	192	6.088	5.075	44	14	733	682	488	59	365	539	161	632	35
	Männer	20.113	361	7.322	9.676	216	68	242	250	432	510	160	176	36	621	42
	gesamt	35.221	553	13.410	14.752	260	82	975	933	921	569	525	714	198	1.253	77
	relativ in %	100,0	1,6	38,1	41,9	0,7	0,2	2,8	2,6	2,6	1,6	1,5	2,0	0,6	3,6	0,2
1997/96		- 3,0 %	2,5 %	- 5,1 %	- 3,7 %	1,7 %	- 1,9 %	0,6 %	5,3 %	11,4 %	1,9 %	6,3 %	15,1 %	- 4,2 %	- 2,9 %	- 16,7 %
1998/97		1,5 %	1,1 %	1,7 %	0,9 %	3,6 %	- 7,9 %	1,0 %	3,4 %	3,3 %	0,5 %	9,3 %	12,5 %	- 6,3 %	- 0,4 %	- 20,0 %
1999/98		- 8,7 %	- 12,2 %	- 9,4 %	- 6,8 %	- 9,5 %	- 12,9 %	- 13,5 %	- 9,2 %	- 7,3 %	- 9,2 %	- 11,1 %	- 10,5 %	- 21,7 %	- 12,8 %	- 56,3 %
2000/99		- 12,8 %	- 12,0 %	- 12,0 %	- 13,6 %	- 23,0 %	- 8,6 %	- 14,5 %	- 12,5 %	- 11,9 %	- 12,0 %	- 13,0 %	- 7,2 %	- 6,0 %	- 9,5 %	- 50,0 %
2001/00		2,4 %	2,3 %	4 %	1,9 %	- 1,1 %	- 6,8 %	- 1,4 %	- 1,3 %	2,6 %	- 0,2 %	7,3 %	0,2 %	0,5 %	- 2,3 %	21,4 %
2002/01		11,8 %	8,0 %	10,8 %	11,2 %	17,6 %	36,2 %	7,7 %	9,8 %	13,1 %	28,6 %	16,5 %	19,8 %	- 3,7 %	24,7 %	64,7 %
2003/02		2,5 %	5,9 %	2,5 %	1,9 %	- 6,8 %	5,3 %	2,3 %	- 3,8 %	2,6 %	7,7 %	6,7 %	7,2 %	- 10,5 %	14,0 %	39,3 %
2004/03		- 4,1 %	- 2,9 %	- 3,4 %	- 6,6 %	- 14,0 %	- 16,2 %	- 2,0 %	1,5 %	- 1,6 %	- 8,9 %	- 2,0 %	0,6 %	4,3 %	13,9 %	43,6 %
2005/04		6,2 %	10,2 %	8,9 %	4,4 %	5,7 %	- 1,2 %	- 1,3 %	8,1 %	2,7 %	- 2,4 %	4,8 %	10,5 %	17,2 %	5,5 %	37,5 %

Quelle: AMS Steiermark, Bearbeitung Landesstatistik Steiermark.

5. Offene Stellen

Die Situation bei den offenen Stellen entwickelte sich 2005 in der Steiermark mit - 4% im Gegensatz zum Jahr davor, wo es einen deutlichen Anstieg gegeben hatte, äußerst günstig.

Übersicht 11

Steiermark: Offene Stellen		
	Stand absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ø 1999	2.956	27,9%
Ø 2000	3.816	29,1%
Ø 2001	3.466	- 9,2%
Ø 2002	2.868	- 17,3%
Ø 2003	2.967	3,5%
Ø 2004	3.441	16,0%
Ø 2005	3.302	- 4,0%

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark.

Die Abnahme bedeutete absolut im Jahresdurchschnitt 2005 gegenüber dem Vorjahr 139 Stellen.

Im Gegensatz zum Jahr davor deutlich gestiegen ist 2005 der **Zugang an offenen Stellen** (+ 5,6% gegenüber 2004), wobei die Gesamtzahl landesweit bei 40.546 lag (siehe Übersicht 16). Dieser Wert ist insofern bedeutend und möglicherweise aussagekräftiger als die zuvor angegebene durchschnittliche Zahl der offenen Stellen, als deren Bestand jeweils nur zum Monatsende gezählt wird und nichts über die tatsächlich vermittelten Stellen aussagt, wobei es bei Schwankungen in der Vermittlungsdauer schon allein dadurch zu Änderungen dieses Wertes kommt. Auch darf die Bedeutung des AMS in der Vermittlung von offenen Stellen nicht überschätzt werden, da dieser Anteil der gemeldeten an den offenen Stellen insgesamt nur etwa ein Fünftel betragen dürfte.

6. Regionaler Arbeitsmarkt 2005

6.1 Regionale Kennziffern

Im Bemühen, verstärkt Regionaldaten anzubieten, werden seit geraumer Zeit von der Landesstatistik Arbeitsmarktkennziffern auf der Bezirksebene herangezogen und zum Teil selbst berechnet. Zu diesen Kennziffern zählen vor allem die Arbeitslosenrate, die Stellenandrangziffer und die Vakanzquote.

Die **Arbeitslosenrate** ist dabei die am häufigsten gebrauchte und bekannteste Kennziffer. Sie stellt den Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am gesamten Arbeitskräftepotential dar. Auf der Arbeitsamtsebene wird vom AMS für die Berechnung die Fortschreibung der unselbständig Berufstätigen nach Arbeitsamtsbezirken durch das Österreichische Institut für

Raumplanung herangezogen. Genauere Erhebungsergebnisse stehen leider nicht zur Verfügung, wobei die Zählung nach dem Wohnortprinzip erfolgt.

Bei der Landes- bzw. Bundesarbeitslosenquote erfolgt die Zählung der unselbstständig Beschäftigten nach dem Arbeitsort, über die zuständigen Sozialversicherungen bzw. den Hauptverband. Daher sind die Arbeitslosenquoten auf Bezirks- bzw. Landesebene streng genommen nicht direkt vergleichbar.

Die **Stellenandrangsziffer** ist eine abstrakte statistische Maßzahl, die angibt, wie viele (statistische) Bewerber es für eine offene Stelle gibt.

Die **Vakanzquote** ist andererseits der Anteil der gemeldeten offenen - und somit nicht besetzten - Stellen am gesamten Arbeitsplatzangebot, also den besetzten oder unbesetzten Stellen.

Übersicht 12

Steiermark: Arbeitsmarktkennziffern in den steirischen Bezirken im Jahr 2005					
Bezirk	Arbeitslosenrate			Stellenandrang- ziffer	Vakanzquote
	gesamt	Männer	Frauen		
Bruck a. d. Mur	7,7	7,2	8,3	11,1	0,7
Deutschlandsberg	6,9	7,1	6,8	10,8	0,7
Feldbach	6,8	7,5	5,8	13,5	0,5
Fürstenfeld	7,5	7,8	7,1	6,4	1,3
Graz (Stadt u. Umgeb.)	7,6	8,3	6,7	8,0	1,0
Hartberg	7,7	7,8	7,6	27,8	0,3
Judenburg	7,7	7,0	8,5	24,5	0,3
Knittelfeld	7,6	6,4	9,4	21,4	0,4
Leibnitz	8,3	8,4	8,1	20,9	0,4
Leoben	6,7	6,3	7,3	12,8	0,6
Liezen	7,0	6,3	7,9	8,4	0,9
Mürzzuschlag	6,4	5,4	7,8	17,2	0,4
Murau	6,6	6,9	6,2	12,7	0,6
Radkersburg (Mureck)	7,1	7,8	6,0	11,8	0,6
Voitsberg	7,0	7,2	6,8	14,4	0,5
Weiz	5,5	5,6	5,3	8,6	0,7
Steiermark	7,3	7,6	6,9	10,7	0,8

Q: AMS Steiermark und Landesstatistik Steiermark.

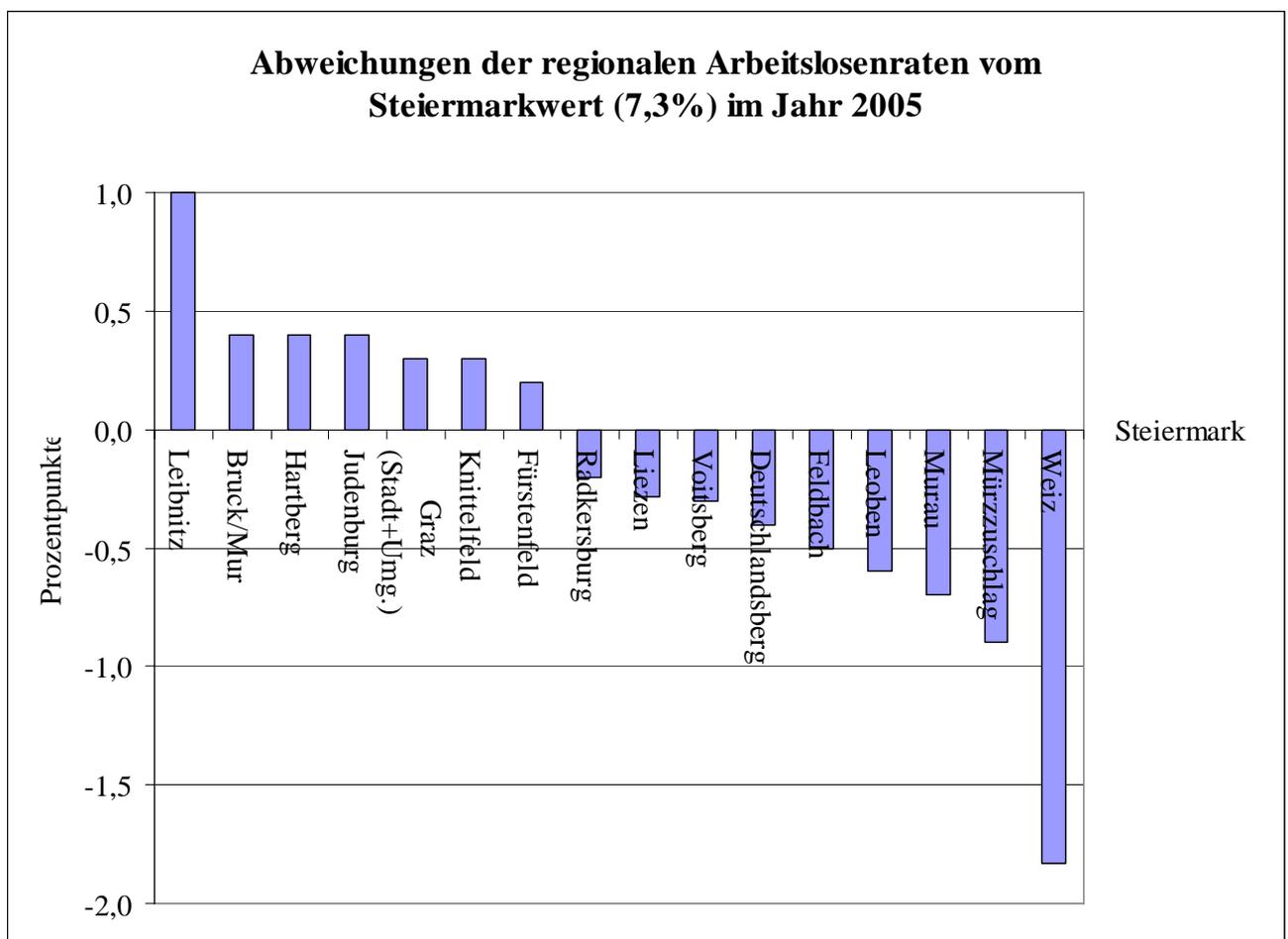
Die Arbeitslosenrate betrug 2005 wie 2003 landesweit 7,3%, nach 7% ein Jahr zuvor. Die **Stellenandrangsziffer** stieg mit **10,7** Arbeitssuchenden pro offene Stelle 2005 deutlich gegenüber dem Wert von 9,6 im Jahr davor, die **Vakanzquote** blieb 2005 wie 2004 auf **0,8%**.

Nach der Regel, dass hohe Arbeitslosenraten und Stellenandrangsziffern mit niedrigen Vakanzquoten Hand in Hand gehen, sind derartige Zahlen ein Hinweis auf die Gebiete mit ungünstigen Arbeitsmarktbedingungen.

Bezirkweise betrachtet gibt es **unterschiedliche Entwicklungen bei den Arbeitslosenraten**. So stiegen die Raten von 2004 auf 2005 wie im Landestrend in den meisten Bezirken, am meisten in Deutschlandsberg und Leibnitz (um je 0,9 Prozentpunkte (PP)) sowie Fürstenfeld und Radkersburg (je plus 0,8 PP), während es in Mürzzuschlag und Bruck/Mur einen Rückgang um 0,4 bzw. 0,3 PP gab (insgesamt kam es in nur 4 Bezirken zu einer Abnahme). Einen besonders starken Anstieg der Stellenandrangziffer gab es in Judenburg, Leibnitz und Hartberg, ein Rückgang war nur in Liezen und Bruck/Mur zu beobachten.

Die Vakanzquote hat sich auf niedrigem Niveau wenig verändert, deutliche Rückgänge gab es insbesondere in Feldbach, Fürstenfeld, Leoben, Mürzzuschlag und Weiz, was wie erwähnt auf eine Verschlechterung der Arbeitsplatzsituation hindeutet. Ein merklicher Anstieg der Quote war lediglich in Liezen zu beobachten.

Abbildung 6



Die **höchste Arbeitslosenrate** gab es 2005 im Bezirk **Leibnitz** mit 8,3%, gefolgt von **Hartberg, Judenburg** und **Bruck/Mur** (je 7,7%), das 2004 noch an der Spitze gelegen war, wobei der derzeitige Spitzenreiter Leibnitz bereits im Jahr davor (2003) diesen Platz inne hatte. Die **niedrigste Quote** weist nach wie vor ganz klar **Weiz** mit 5,5% auf, dahinter rangieren nun **Mürzzuschlag** mit 6,4% sowie **Murau** mit 6,6% und **Leoben** mit 6,7%. Graz ist mit 7,6% und einem deutlichen Zuwachs wieder etwas über dem Landesschnitt an der

5. Stelle zu finden, nachdem es 2004 8. war und im Jahr 2002 allerdings noch an der 2. Stelle lag.

Bei den Männern waren hohe Arbeitslosenquoten besonders im Großraum Graz (Leibnitz 8,4%, Graz 8,3%) zu beobachten, niedrige um 5 ½ % in Weiz und Mürzzuschlag.

Schwerpunkt der weiblichen Arbeitslosigkeit war die westliche Obersteiermark (Knittelfeld 9,4%, Judenburg 8,5%), geringe Werte gab es in der Oststeiermark (Weiz 5,3%, Feldbach 5,8%).

Die absoluten Zahlen der regionalen Arbeitslosigkeit nach Geschlechtern auf der Bezirks- und Gemeindeebene findet man in der Tabelle im Anhang.

6.2 Regionale Arbeitslosigkeit nach Herkunft

Die Ausländerquote, die sich aus dem Anteil der vorgemerkten Ausländer an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in einem Bezirk ergibt, ist für die Integration ausländischer Arbeitskräfte von essentieller Bedeutung.

Aus der bezüglichen Übersicht 13 ergeben sich in dieser Hinsicht spezielle Hinweise:

Übersicht 13

Steiermark: Ausländerarbeitslosigkeit 2005 nach Bezirken			
Bezirk	vorgemerkte Arbeitslose		Ausländerquote
	insgesamt	davon arbeitslose Ausländer	
Bruck a. d. Mur	1.924	238	12,4%
Deutschlandsberg	1.754	65	3,7%
Feldbach	1.861	90	4,8%
Fürstenfeld	708	41	5,7%
Graz (Stadt u. Umgebung)	11.990	2.246	18,7%
Hartberg	2.138	99	4,6%
Judenburg	1.396	110	7,9%
Knittelfeld	856	108	12,7%
Leibnitz	2.554	183	7,1%
Leoben	1.757	209	11,9%
Liezen	2.271	218	9,6%
Mürzzuschlag	1.067	75	7,0%
Murau	785	28	3,5%
Radkersburg (Mureck)	694	42	6,0%
Voitsberg	1.542	64	4,2%
Weiz	1.925	93	4,8%
Steiermark	35.221	3.907	11,1%

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

Bei 35.221 insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen, wobei 3.907 davon Ausländerstatus haben, ergibt sich für die Steiermark eine **Ausländerquote** von 11,1 Prozent, demnach gegenüber dem Vorjahr wiederum ein Anstieg um 1,1 Prozentpunkte.

Die stärksten Ausländeranteile unter den Arbeitslosen zeigen wie im Vorjahr nachstehende Bezirke, wobei fast durchwegs leichte Anstiege gegenüber 2004 zu verzeichnen waren:

Graz (Stadt und Umgebung) mit 18,7%, Knittelfeld mit 12,7%, Bruck/Mur mit 12,4%, Leoben mit 11,9% und Liezen mit 9,6%, wobei es in diesen Bezirken auch höhere Ausländerbeschäftigtenanteile gibt.

Beträchtlich unter dem Landesdurchschnitt von 11,1% hingegen liegen nach wie vor die Bezirke Murau (3,5%), Deutschlandsberg (3,7%), Voitsberg (4,2%), Hartberg (4,6%), Feldbach und Weiz (je 4,8%) mit ebenfalls entsprechend geringeren Ausländerbeschäftigungsquoten.

6.3 Regionale Strukturen in der Arbeitslosigkeit

Ergänzend zu den vorherigen Ausführungen wird nochmals festgestellt, dass die Arbeitslosigkeit in der Steiermark gegenüber dem erfreulichen Rückgang des Jahres 2004 dem längerfristigen Trend entsprechend im Jahr 2005 wieder um deutliche 6,2% zugenommen hat.

Aus regionaler Sicht wurden in 12 von 16 Bezirken **Zunahmen** registriert. Die größten Anstiege wurden dabei in Deutschlandsberg (+ 15,9%), Radkersburg (+ 13%), Fürstenfeld (+ 12,9%), Leibnitz (+ 11,8%) und Feldbach (+ 10,5%) verzeichnet, während es lediglich in Mürzzuschlag (- 5,8%), Bruck/Mur (- 5,3%), Liezen (- 2,6%) und Knittelfeld (- 0,8%) zu (vergleichsweise geringen) **Rückgängen** gekommen ist (siehe Übersicht 14).

In der Altersgruppe der 15- bis unter 25-jährigen Arbeitslosen wurde im Jahr 2005 - wie bereits oben dargelegt - eine Zunahme um 361 jugendliche Arbeitssuchende (+ 6,2%) festgestellt. Die höchsten Anteile der **Jugendarbeitslosigkeit** gab es wie in den Vorjahren in den ländlichen Bezirken Murau, Feldbach und Weiz (aber auch Knittelfeld und Judenburg) mit zugleich sehr junger Altersstruktur, im Großraum Graz mit vergleichsweise wenig Jugendlichen gab es den mit Abstand geringsten Anteil der unter 25jährigen Arbeitslosen.

Leider ist es mit dem vorhandenen Datenmaterial nur möglich, grobe Schätzungen der **regionalen Jugendarbeitslosenquote** zu berechnen, wonach die Bezirke **Bruck/Mur, Graz, Judenburg** und **Knittelfeld** mit rund 9 bis 10% die **höchsten** sowie **Weiz** und auch **Radkersburg** mit etwa 6% bzw. 7% die **niedrigsten Raten** aufweisen.

In der Altersgruppe der **25- bis unter 50-jährigen** wurde wie erwähnt ebenfalls eine Zunahme der Arbeitslosigkeit festgestellt, und zwar um 1.279 oder 5,8%.

Anteilsmäßig am stärksten betroffen war der Großraum Graz (Graz Stadt und Umgebung, Leibnitz) mit bis zu 69%, während nur die Industriebezirke Mürzzuschlag und Voitsberg niedrige Prozentsätze um 60% aufwiesen.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von **über 50 Jahren** stieg wie erwähnt deutlich um 415 Personen oder 7,7%. In dieser Altersgruppe stehen jene Bezirke am ungünstigsten da, die bei den mittleren Altersgruppen am besten abschneiden. Auch besteht hier offensichtlich ein bevölkerungsstruktureller Konnex (Überalterung!) wie bei der Jugendarbeitslosigkeit.

Die mit Abstand höchsten **Anteile älterer Arbeitsloser** findet man daher in den überalterten Industriebezirken Mürzzuschlag und Voitsberg, während hier die vergleichsweise jungen Agrarbezirke Feldbach und Leibnitz, aber auch Knittelfeld, die geringsten Werte aufweisen.

Übersicht 14

Steiermark: Altersstrukturen in der Arbeitslosigkeit 2005 nach Bezirken								
Bezirk	Arbeitslose							
	ins-gesamt	Veränd. gg. 2004	davon					
			15 bis u. 25 J.	Anteil	25 bis u. 50 J.	Anteil	50 J. u. älter	Anteil
Bruck a.d. Mur	1.924	-5,3%	352	18,3%	1.205	62,6%	367	19,1%
Deutschlandsberg	1.754	15,9%	323	18,4%	1.139	64,9%	292	16,6%
Feldbach	1.861	10,5%	369	19,8%	1.230	66,1%	262	14,1%
Fürstenfeld	708	12,9%	130	18,4%	462	65,3%	116	16,4%
Graz (St.+Umg.)	11.990	8,9%	1.815	15,1%	8.272	69,0%	1.903	15,9%
Hartberg	2.138	2,1%	393	18,4%	1.400	65,5%	345	16,1%
Judenburg	1.396	6,8%	281	20,1%	889	63,7%	226	16,2%
Knittelfeld	856	-0,8%	180	21,0%	555	64,8%	121	14,1%
Leibnitz	2.554	11,8%	447	17,5%	1.747	68,4%	360	14,1%
Leoben	1.757	2,1%	304	17,3%	1.126	64,1%	327	18,6%
Liezen	2.271	-2,6%	424	18,7%	1.436	63,2%	411	18,1%
Mürzzuschlag	1.067	-5,8%	204	19,1%	643	60,3%	220	20,6%
Murau	785	4,4%	154	19,6%	511	65,1%	120	15,3%
Radk.(Mureck)	694	13,0%	125	18,0%	467	67,3%	102	14,7%
Voitsberg	1.542	8,8%	280	18,2%	923	59,9%	339	22,0%
Weiz	1.925	8,0%	383	19,9%	1.236	64,2%	306	15,9%
Steiermark	35.221	6,2%	6.162	17,5%	23.243	66,0%	5.816	16,5%

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

Deutlich über dem Landesdurchschnitt lagen beim Anteil der **Langzeitarbeitslosen** (Übersicht 15) die städtischen Bezirke Bruck/Mur, Graz und Knittelfeld, aber auch Hartberg, mit etwa 7%. Kaum nennenswert mit bis zu 2% waren diese Anteile der Arbeitslosen über ein Jahr – und damit langzeitarbeitslos - in den Agrarbezirken Murau, Radkersburg und Feldbach.

Zunahmen der Langzeitarbeitslosigkeit gab es in nur 4 Bezirken, besonders deutlich in Liezen, Abnahmen in 11 Bezirken, am stärksten in Murau (wie im Vorjahr) und Leoben mit jeweils fast einer Halbierung, keine Veränderung gab es in Fürstenfeld.

Interessant ist auch die regionale Verteilung der **Langzeitarbeitslosigkeit unter den über 50-jährigen**, wobei es hier die höchsten Anteile Langzeitarbeitsloser an den Arbeitslosen über 50 in den Industriebezirken Voitsberg, Mürzzuschlag und Bruck/Mur gibt, während dieses Problem in den Agrarbezirken Murau, Radkersburg und Feldbach kaum vorhanden ist.

Übersicht 15

Steiermark: Langzeitarbeitslosigkeit 2005						
Bezirk	Arbeitslose insgesamt	Langzeitarbeitslose			Langzeitarbeitslose über 50 Jahre	
		insgesamt	Anteil an Arbeitsl.	Veränd. zu 2004	insgesamt	Anteil an Al. über 50 J.
Bruck a. d. Mur	1.924	133	6,9%	-32,5%	74	20,3%
Deutschlandsberg	1.754	60	3,4%	9,1%	22	7,4%
Feldbach	1.861	35	1,9%	-31,4%	12	4,5%
Fürstenfeld	708	38	5,4%	0,0%	10	8,8%
Graz (St.u.Umg.)	11.990	837	7,0%	-18,7%	299	15,7%
Hartberg	2.138	145	6,8%	-9,4%	59	17,2%
Judenburg	1.396	91	6,5%	-3,2%	38	16,8%
Knittelfeld	856	60	7,0%	7,1%	19	15,4%
Leibnitz	2.554	111	4,3%	-27,5%	34	9,5%
Leoben	1.757	78	4,4%	-49,4%	48	14,7%
Liezen	2.271	138	6,1%	72,5%	71	17,3%
Mürzzuschlag	1.067	56	5,2%	-23,3%	42	19,2%
Murau	785	5	0,6%	-44,4%	2	1,5%
Radk.(Mureck)	694	9	1,3%	-35,7%	3	2,8%
Voitsberg	1.542	102	6,6%	15,9%	91	26,8%
Weiz	1.925	57	3,0%	-35,2%	33	10,8%
Steiermark	35.221	1.954	5,5%	-16,4%	857	14,7%

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

6.4 Offene Stellen - nach Bezirken

Im Jahr 2005 sank die Zahl der offenen Stellen in der Steiermark wie erwähnt um 4% auf 3.302. Deutliche **Abnahmen** um rund ein Viertel bis ein Fünftel gab es in den Bezirken Mürzzuschlag, Judenburg, Feldbach, Leibnitz, Hartberg, Leoben und Weiz, lediglich in Liezen kam es zu einer markanten Zunahme (um fast ein Drittel!).

Der **Zugang an offenen Stellen** insgesamt hat sich im Jahr 2005 steiermarkweit hingegen erhöht (+ 5,6%), allen voran die Bezirke Hartberg (23%), Bruck/Mur (20%) und Liezen (16%), während es nur in Voitsberg zu einem ebensolchen Rückgang (-16%) gekommen ist.

Übersicht 16

Steiermark: Offene Stellen im Durchschnitt 2005 und Zugang an offenen Stellen insgesamt 2005 nach Bezirken (Arbeitsämtern)				
Bezirk	Offene Stellen im Schnitt 2005		Zugang an offenen Stellen insgesamt 2005	
	Stand	Veränd. gg.	Stand	Veränd. gg.
	absolut	Vorjahr	absolut	Vorjahr
Bruck a. d. Mur	174	7,4%	2.357	19,6%
Deutschlandsberg	162	-10,5%	1.725	3,5%
Feldbach	138	-19,8%	1.669	-3,5%
Fürstenfeld	111	-11,2%	1.217	-1,7%
Graz (Stadt u. Umgeb.)	1.502	1,1%	14.437	7,9%
Hartberg	77	-18,9%	1.445	22,9%
Judenburg	57	-24,0%	1.399	2,2%
Knittelfeld	40	-7,0%	941	10,7%
Leibnitz	122	-19,7%	1.889	3,8%
Leoben	137	-18,5%	1.782	1,2%
Liezen	271	32,8%	4.281	16,0%
Mürzzuschlag	62	-24,4%	1.506	8,9%
Murau	62	-6,1%	1.039	9,5%
Radkersburg (Mureck)	59	0,0%	770	-9,5%
Voitsberg	107	7,0%	1.504	-15,7%
Weiz	223	-18,0%	2.585	-6,6%
Steiermark	3.302	-4,0%	40.546	5,6%

Q: AMS Steiermark und eigene Berechnung in der Landesstatistik Steiermark (Rundungsdifferenzen möglich).

Im Anhang sind Tabellen zum durchschnittlichen Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden für die Jahre 1999-2005 enthalten.

7. Quellen

- AMS Österreich: Arbeitsmarktdaten 2004 und 2005, Wien
- Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark: Regionalstatistik Steiermark, Ausgaben 2004 und 2005, Graz
- AMS Steiermark: Arbeitsmarktdaten 2004 und 2005
- Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVdSV): Statistische Daten aus der Sozialversicherung (Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnitte 2004 und 2005, Wien)

GEMEINDETABELLE

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
6	Steiermark	33.814	29.486	30.181	33.735	34.594	33.166	15.108	20.113	35.221
601	Graz	7.651	6.649	6.769	7.725	8.401	8.500	3.798	5.545	9.343
602	Bruck a.d. Mur	2.187	1.846	1.789	2.055	2.083	2.031	893	1.032	1.924
60201	Aflenz Kurort	22	20	21	21	23	22	7	12	19
60202	Aflenz Land	43	31	35	37	39	36	12	17	30
60203	Breitenau a. Hochlantsch	27	29	33	44	47	46	11	35	46
60204	Bruck a.d. Mur	449	375	373	425	452	453	204	232	436
60205	Etmißl	15	11	9	12	15	10	9	5	14
60206	Frauenberg	2	1	2	2	1	2	5	6	10
60207	Gußwerk	35	38	38	37	37	32	19	17	36
60208	Halltal	12	11	9	10	9	6	3	5	7
60209	Kapfenberg	983	820	787	919	920	906	380	460	840
60210	Mariazell	61	53	45	51	46	43	22	19	41
60211	Oberaich	68	57	62	59	59	59	36	31	67
60212	Parschlug	28	25	27	30	33	26	19	18	38
60213	Pernegg a.d. Mur	63	56	48	59	59	53	24	28	52
60214	St. Ilgen	4	4	5	4	4	3	3	4	7
60215	St. Katharein a.d. Laming	32	28	28	28	28	32	17	17	34

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60216	St. Lorenzen i. Mürztal	88	77	68	78	83	74	31	26	57
60217	St. Marein i. Mürztal	89	69	69	82	82	79	31	29	59
60218	St. Sebastian	31	28	24	30	28	26	17	12	29
60219	Thörl	71	58	52	62	54	62	21	33	54
60220	Tragöß	22	17	19	23	22	25	10	12	22
60221	Turnau	42	38	35	42	42	34	11	15	26
603	Deutschlandsberg	1.484	1.277	1.502	1.648	1.638	1.513	728	1.026	1.754
60301	Aibl	44	42	51	49	55	50	15	41	56
60302	Deutschlandsberg	190	168	199	226	217	215	119	132	251
60303	Eibiswald	43	29	45	47	43	40	16	25	41
60305	Frauental a.d. Laßnitz	63	59	75	80	74	68	29	46	75
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	3	1	1	3	4	5	1	4	5
60307	Bad Gams	57	47	59	65	57	50	31	36	66
60308	Garanas	8	6	5	6	9	9	4	6	10
60309	Georgsberg	27	22	29	31	34	29	18	17	35
60310	Greisdorf	24	20	24	23	21	23	11	18	28
60311	Gressenberg	5	7	8	6	7	7	4	6	9
60312	Groß St. Florian	77	66	75	82	82	66	32	48	81
60313	Großradl	44	34	40	48	41	38	16	33	49

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60314	Gundersdorf	8	9	10	10	13	10	2	5	7
60315	Hollenegg	45	38	43	42	48	44	22	34	56
60316	Kloster	9	7	7	8	8	5	2	3	6
60318	Lannach	64	60	62	73	66	61	40	33	73
60319	Limberg b. Wies	28	27	29	28	29	32	17	24	41
60320	Marhof	31	23	25	28	28	26	11	19	30
60321	Osterwitz	3	3	4	2	3	4	2	3	5
60322	Pitschgau	55	44	54	62	56	57	18	42	60
60323	Pölfing-Brunn	36	40	51	54	49	46	18	27	45
60324	Preding	37	36	37	46	40	34	23	24	47
60325	Rassach	29	21	23	25	30	32	16	15	32
60326	St. Josef (Weststmk.)	25	25	24	26	28	23	13	14	27
60327	St. Martin i. Sulmtal	44	38	45	48	45	47	26	33	59
60328	St. Oswald ob Eibiswald	17	17	21	23	21	21	7	15	21
60329	St. Peter i. Sulmtal	31	28	32	43	44	37	20	28	47
60330	St. Stefan ob Stainz	59	50	63	64	66	53	28	36	64
60331	Schwanberg	53	40	49	62	61	57	24	39	64
60332	Soboth	19	16	15	18	16	16	10	9	19
60333	Stainz	49	48	58	64	69	57	31	32	63
60334	Stainzthal	29	18	22	31	32	31	9	19	28
60335	Stallhof	14	12	13	18	20	15	6	11	18

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60336	Sulmeck-Greith	30	24	29	28	32	29	11	23	35
60338	Trahütten	5	6	5	8	8	7	2	3	6
60339	Unterbergla	33	31	32	33	31	32	12	24	35
60340	Wernersdorf	19	13	23	19	19	17	8	13	22
60341	Wettmannstätten	40	38	38	39	43	33	16	28	44
60342	Wielfresen	19	14	18	19	24	22	7	17	24
60343	Wies	68	50	59	61	65	63	31	43	73
604	Feldbach	1.610	1.508	1.662	1.873	1.917	1.684	676	1.185	1.861
60401	Auersbach	18	14	20	25	18	21	6	13	19
60402	Aug-Radisch	12	10	11	11	13	10	3	8	12
60403	Bad Gleichenberg	79	73	80	83	79	69	36	43	78
60404	Bairisch Kölldorf	29	24	24	25	32	33	13	18	31
60405	Baumgarten b. Gnas	16	18	21	19	14	18	5	15	20
60406	Breitenfeld a.d. Rittsch.	16	17	17	17	19	21	6	14	20
60407	Edelsbach b. Feldbach	34	31	40	40	36	33	11	30	41
60408	Edelstauden	6	4	5	7	7	8	3	7	10
60409	Eichkögl	28	24	23	28	32	28	7	22	29
60410	Fehring	77	76	73	94	98	84	40	54	94
60411	Feldbach	132	126	139	175	177	161	76	101	177

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60412	Fladnitz i. Raabtal	18	15	17	19	27	20	9	11	21
60413	Frannach	14	12	9	14	16	12	5	10	15
60414	Frutten-Gießelsdorf	16	15	17	18	19	21	7	12	18
60415	Glojach	5	4	5	6	5	4	2	5	7
60416	Gnas	58	53	52	60	63	58	26	37	64
60417	Gniebing-Weißenbach	38	41	44	65	72	60	21	39	60
60418	Gossendorf	30	27	33	30	34	26	10	18	28
60419	Grabersdorf	7	7	7	8	9	7	4	7	10
60420	Hatzendorf	41	43	47	51	52	48	22	36	58
60421	Hohenbrugg-Weinberg	24	22	26	20	27	19	8	13	21
60422	Jagerberg	37	31	33	40	40	37	15	28	43
60423	Johnsdorf-Brunn	20	18	17	21	17	18	7	15	22
60424	Kapfenstein	39	38	44	49	47	37	14	24	37
60425	Kirchbach in Stmk.	33	39	38	44	38	37	16	24	41
60426	Kirchberg a.d. Raab	48	41	50	57	57	50	20	32	52
60427	Kohlberg	7	8	7	9	9	8	4	6	10
60428	Kornberg b. Riegersburg	24	26	26	27	26	29	12	21	32
60429	Krusdorf	4	6	7	9	9	7	3	6	9
60430	Leitersdorf i. Raabtal	9	8	10	9	12	12	9	7	16
60431	Lödersdorf	17	15	13	15	18	15	9	10	19
60432	Maierdorf	14	10	12	16	11	12	4	9	14

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		
								Frauen	Männer	gesamt
60433	Merkendorf	32	31	35	38	45	35	15	26	40
60434	Mitterlabill	11	5	8	11	13	9	1	8	9
60435	Mühldorf b. Feldbach	61	61	71	75	78	67	26	41	67
60436	Oberdorf a. Hohegg	13	13	14	16	18	14	7	10	17
60437	Oberstorcha	11	13	17	17	16	15	5	13	18
60438	Paldau	67	58	68	73	76	66	23	53	76
60439	Perlsdorf	11	10	9	10	11	8	1	8	8
60440	Pertlstein	14	16	18	20	17	14	7	8	15
60441	Petersdorf II	17	20	19	23	23	17	8	15	23
60442	Pirching a. Traubenberg	20	21	22	29	30	21	12	14	26
60443	Poppendorf	18	16	18	19	19	19	5	14	18
60444	Raabau	10	7	9	11	11	9	4	6	10
60445	Raning	21	16	18	19	21	18	6	15	21
60447	Riegersburg	58	48	64	66	66	56	21	42	63
60448	St. Anna a. Aigen	54	50	57	57	57	56	14	42	56
60449	St. Stefan i. Rosental	81	77	90	99	99	88	27	65	93
60450	Schwarzau i. Schwarza.	11	13	13	17	14	12	5	9	14
60451	Stainz b. Straden	20	19	24	26	29	25	8	19	27
60452	Studenzen	27	22	24	25	24	20	11	15	26
60453	Trautmannsdorf i.Ostst.	28	22	24	27	28	18	15	14	29
60454	Unterauersbach	9	8	8	10	11	10	2	7	9

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60455	Unterlamm	34	35	33	41	40	35	11	28	39
60456	Zerlach	32	31	32	33	38	29	10	21	32
605	Fürstenfeld	637	579	579	673	648	627	284	424	708
60501	Altenmarkt b. Fürstenf.	25	17	14	20	18	23	8	18	26
60502	Bad Blumau	38	38	35	39	44	40	15	28	44
60503	Burgau	30	23	20	30	25	26	13	19	32
60504	Fürstenfeld	198	182	180	205	196	192	108	117	225
60505	Großsteinbach	33	29	34	37	33	28	15	19	34
60506	Großwilfersdorf	32	32	29	37	34	35	15	28	42
60507	Hainersdorf	24	21	26	25	22	21	9	11	20
60508	Ilz	95	90	87	99	95	93	32	67	99
60509	Loipersdorf b. Fürstenf.	38	39	39	49	49	46	16	43	59
60510	Nestelbach i. Ilztal	20	17	17	24	23	18	7	9	16
60511	Ottendorf a.d. Rittschein	32	29	26	33	32	30	12	19	31
60512	Söchau	35	35	38	37	40	41	21	27	48
60513	Stein	16	13	16	15	14	13	6	9	15
60514	Übersbach	21	14	18	23	23	19	9	9	18
606	Graz-Umgebung	2.457	2.131	2.188	2.450	2.594	2.509	1.202	1.445	2.647

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60601	Attendorf	10	12	7	9	11	10	7	5	12
60602	Brodingberg	10	8	9	8	10	12	4	7	12
60603	Deutschfeistritz	90	84	81	102	108	93	42	60	103
60604	Dobl	33	31	32	35	34	35	17	25	41
60605	Edelsgrub	3	4	2	2	4	1	1	4	5
60606	Eggersdorf b. Graz	92	91	89	91	94	92	38	51	89
60607	Eisbach	54	50	56	56	62	57	17	39	56
60608	Feldkirchen b. Graz	126	112	124	130	139	122	68	85	153
60609	Fernitz	72	64	64	81	76	67	33	33	67
60610	Frohnleiten	139	125	133	142	146	120	59	71	129
60611	Gössendorf	38	37	39	45	42	45	28	24	52
60612	Grambach	19	14	16	23	25	25	10	13	23
60613	Gratkorn	193	158	157	164	170	166	89	86	175
60614	Gratwein	107	97	95	99	99	104	48	50	98
60615	Großstübing	7	6	8	5	7	7	2	3	5
60616	Gschnaidt	5	5	7	9	6	6	3	5	8
60617	Hart b. Graz	71	58	63	72	84	75	31	42	73
60618	Haselsdorf-Tobelbad	20	23	18	25	20	23	11	12	22
60619	Hausmannstätten	83	66	65	79	79	66	28	36	63
60620	Hitzendorf	86	80	82	85	83	88	50	49	99

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60621	Höf-Präbach	4	4	3	3	5	4	5	3	8
60622	Judendorf-Straßengel	107	85	91	100	102	112	46	54	100
60623	Kainbach	7	9	6	9	9	9	6	3	9
60624	Kalsdorf b. Graz	143	118	122	150	175	150	71	90	161
60625	Krumegg	6	5	6	7	7	9	3	5	8
60626	Kumberg	54	41	36	39	53	57	29	33	62
60627	Langegg b. Graz	3	2	3	4	4	4	2	3	4
60628	Laßnitzhöhe	57	38	43	42	50	48	19	24	43
60629	Lieboch	91	79	78	90	91	96	46	49	95
60630	Mellach	4	2	4	8	9	13	9	7	16
60631	Nestelbach b. Graz	54	47	37	48	50	49	15	24	38
60632	Peggau	52	51	53	56	58	52	30	29	59
60633	Pirka	15	17	18	31	28	24	16	18	34
60634	Purgstall b. Eggersdorf	3	2	2	1	2	5	5	8	13
60635	Raaba	27	27	31	36	43	45	25	27	53
60636	Röthelstein	3	1	2	4	4	4	2	2	4
60637	Rohrbach-Steinberg	7	6	7	4	7	8	9	4	12
60639	St. Bartholomä	20	17	21	16	18	21	9	9	18
60640	St. Marein b. Graz	39	30	35	38	42	38	14	26	39
60641	St. Oswald b. Plankenw.	31	31	33	30	30	28	11	18	29
60642	St. Radegund b. Graz	36	29	26	31	34	29	13	18	31

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60643	Schrems b. Frohnleiten	4	5	6	4	3	3	1	3	3
60644	Seiersberg	27	26	23	41	41	50	35	42	77
60645	Semriach	68	53	59	69	66	64	28	39	67
60646	Stattegg	13	13	8	11	15	17	7	14	21
60647	Stiwoll	11	9	10	7	7	7	4	5	9
60648	Thal	6	3	4	7	9	9	8	7	15
60649	Tulwitz	6	4	6	5	9	9	3	4	7
60650	Tyrnau	1	1	1	1	1	2	0	1	2
60651	Übelbach	43	33	41	43	41	43	23	23	45
60652	Unterpremstätten	84	68	70	81	90	90	31	50	81
60653	Vasoldsberg	37	36	40	39	43	42	19	23	42
60654	Weinitzen	21	15	14	13	16	20	10	13	23
60655	Werndorf	45	39	44	40	46	45	26	19	46
60656	Wundschuh	42	34	33	48	47	34	17	22	39
60657	Zettling	15	16	13	21	24	24	10	14	24
60658	Zwaring-Pöls	13	10	12	11	16	19	6	12	18
607	Hartberg	2.234	1.975	2.042	2.234	2.117	2.095	886	1.252	2.138
60701	Blaindorf	17	17	19	25	19	20	8	15	24
60702	Buch-Geiseldorf	39	29	34	41	40	42	18	24	41

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60703	Dechantskirchen	63	52	50	59	52	55	20	31	51
60704	Dienersdorf	25	23	28	28	31	26	10	19	29
60705	Ebersdorf	40	35	39	38	35	38	15	19	34
60706	Friedberg	71	56	60	76	75	75	31	45	76
60707	Grafendorf b. Hartberg	88	85	89	92	82	83	35	53	87
60708	Greinbach	63	56	56	67	57	58	21	36	57
60709	Großhart	17	16	16	17	16	15	8	12	20
60710	Hartberg	215	190	201	223	215	221	99	123	222
60711	Hartberg Umgebung	59	56	62	70	61	60	21	42	63
60712	Hartl	20	18	22	28	28	27	9	17	26
60713	Hofkirchen b. Hartberg	17	21	21	17	20	22	8	10	18
60714	Kaibing	7	8	7	6	5	6	3	3	6
60715	Kaindorf	59	46	50	51	57	53	26	31	57
60716	Eichberg	36	35	32	29	31	32	11	21	32
60717	Lafnitz	50	40	42	50	43	44	19	27	46
60718	Limbach b. Neudau	6	5	7	7	9	7	3	6	8
60719	Mönichwald	35	30	27	36	30	32	10	19	30
60720	Neudau	44	39	32	53	53	49	23	29	53
60721	Pinggau	91	85	87	96	79	87	37	52	89
60722	Pöllau	81	73	73	77	73	75	43	44	87
60723	Pöllauberg	76	70	71	71	74	71	29	44	73

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60724	Puchegg	22	15	19	22	21	18	8	11	19
60725	Rabenwald	20	19	17	23	18	16	5	9	15
60726	Riegersberg	30	29	30	35	28	25	7	15	22
60727	Rohr b. Hartberg	42	38	39	47	40	35	11	27	38
60728	Rohrbach a.d. Lafnitz	52	35	41	34	31	38	23	19	41
60729	Saifen-Boden	40	32	34	32	31	33	12	15	28
60730	St. Jakob i. Walde	36	32	33	35	29	26	10	13	23
60731	St. Johann b. Herberstein	10	15	14	13	13	15	9	6	15
60732	St. Johann i.d. Haide	75	61	61	68	67	69	32	37	69
60733	St. Lorenzen a. Wechsel	55	50	48	52	49	62	20	34	54
60734	St. Magdalena a. Lemberg	30	27	30	29	34	30	13	20	33
60735	Schachen b. Vorau	41	36	41	43	43	40	11	26	37
60736	Schäffern	33	30	30	33	32	28	14	16	29
60737	Schlag b. Thalberg	24	25	27	32	25	25	11	16	27
60738	Schönegg b. Pöllau	43	40	38	38	41	39	12	21	34
60739	Sebersdorf	48	41	39	45	43	38	19	28	47
60740	Siegersdorf b. Herberst.	6	4	5	7	6	5	1	6	7
60741	Sonnhofen	38	32	36	31	31	24	12	13	25
60742	Stambach	16	22	22	21	22	21	8	12	19
60743	Stubenberg	77	62	63	65	71	70	30	42	72
60744	Tiefenbach b. Kaindorf	22	23	23	27	25	23	7	14	21

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60745	Vorau	58	45	52	50	51	47	26	25	50
60746	Vornholz	28	25	31	35	30	29	11	19	30
60747	Waldbach	31	28	26	25	22	24	10	15	26
60748	Bad Waltersdorf	67	58	56	69	68	61	34	41	74
60749	Wenigzell	51	51	48	48	48	43	21	21	42
60750	Wörth a.d. Lafnitz	20	15	14	18	13	16	6	9	15
608	Judenburg	1.440	1.204	1.278	1.390	1.371	1.307	643	753	1.396
60801	Amering	14	12	13	16	15	13	7	9	16
60802	Bretstein	8	7	8	8	7	6	4	3	7
60803	Eppenstein	29	22	26	28	22	24	12	16	28
60804	Fohnsdorf	238	207	229	260	256	233	121	135	255
60805	Hohentauern	12	9	9	11	13	14	4	8	12
60806	Judenburg	366	312	317	346	354	339	173	192	365
60807	St. Wolfgang-Kienberg	7	4	5	5	5	5	3	3	7
60808	St. Anna a. Lavantegg	9	6	10	9	8	9	3	6	9
60809	Maria Buch-Feistritz	51	45	41	44	39	35	21	17	38
60810	Obdach	69	48	53	60	63	56	19	31	50
60811	Oberkurzheim	14	14	10	13	14	15	6	11	16
60812	Oberweg	12	6	6	11	15	14	9	7	15

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60813	Oberzeiring	24	19	22	24	20	21	11	10	21
60814	Pöls	69	56	53	57	64	60	30	29	59
60815	Pusterwald	13	12	10	9	8	8	4	5	9
60816	Reifling	8	6	6	8	8	9	3	5	8
60817	Reisstraße	2	4	5	5	4	4	2	1	3
60818	St. Georgen ob Judenburg	21	13	22	17	19	21	9	13	22
60819	St. Johann a. Tauern	18	11	10	14	11	12	6	7	13
60820	St. Oswald-Möderbrugg	26	24	27	30	29	32	15	16	31
60821	St. Peter ob Judenburg	25	24	21	23	24	20	11	13	24
60822	Unzmarkt-Frauenburg	44	41	44	44	42	41	18	24	42
60823	Weißkirchen in Stmk.	41	28	38	38	31	39	18	22	40
60824	Zeltweg	320	274	293	310	300	277	135	172	308
609	Knittelfeld	845	763	782	885	844	863	434	421	856
60901	Apfelberg	15	14	12	22	20	24	14	13	27
60902	Feistritz b. Knittelfeld	9	12	12	15	13	17	9	10	19
60903	Flatschach	4	2	2	1	1	2	3	1	4
60904	Gaal	35	24	25	28	27	36	22	12	33
60905	Großlobming	16	19	19	25	23	23	16	9	25
60906	Kleinlobming	12	12	15	14	14	18	8	7	15

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
60907	Knittelfeld	482	438	447	504	485	480	232	245	477
60908	Kobenz	30	29	25	29	26	26	14	10	24
60909	Rachau	10	11	11	14	12	14	8	9	16
60910	St. Lorenzen b. Knittelf.	25	22	14	18	19	22	13	11	23
60911	St. Marein b. Knittelf.	16	19	21	23	21	20	10	10	20
60912	St. Margarethen b. Kn.	32	28	31	34	31	29	16	12	27
60913	Seckau	24	20	20	23	25	26	14	11	25
60914	Spielberg b. Knittelfeld	135	113	128	135	127	126	59	62	120
610	Leibnitz	2.389	2.085	2.172	2.385	2.533	2.285	1.065	1.489	2.554
61001	Allerheiligen b. Wildon	30	24	23	24	25	26	17	15	32
61002	Arnfels	47	35	35	38	41	37	21	30	51
61003	Berghausen	20	18	20	20	25	17	8	8	16
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	6	5	5	5	4	4	1	3	4
61005	Ehrenhausen	48	40	42	42	43	47	26	31	57
61006	Eichberg-Trautenburg	35	32	32	35	37	28	9	23	33
61007	Empersdorf	19	19	17	17	23	23	11	12	23
61008	Gabersdorf	34	29	31	35	35	30	12	18	30
61009	Gamlitz	114	95	99	109	114	109	56	68	124
61010	Glanz a.d. Weinstraße	43	36	42	43	39	37	11	27	38

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61011	Gleinstätten	52	43	38	42	48	47	34	31	64
61012	Gralla	58	55	51	55	63	59	31	27	58
61013	Großklein	67	65	70	83	76	68	27	46	73
61014	Hainsdorf i. Schwarzautal	7	7	5	7	6	6	1	6	8
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	32	33	35	38	40	36	27	20	47
61016	Heimschuh	46	47	54	55	62	56	26	39	65
61017	Hengsberg	29	26	30	29	32	27	13	17	31
61018	Kaindorf a.d. Sulm	97	75	90	102	106	90	39	58	97
61019	Kitzeck i. Sausal	31	26	33	32	37	35	11	24	35
61020	Lang	29	30	31	25	30	29	9	17	26
61021	Lebring-St. Margarethen	61	54	49	62	69	59	20	39	59
61022	Leibnitz	278	241	251	286	316	284	159	176	335
61023	Leutschach	27	27	24	29	33	27	15	17	32
61024	Oberhaag	93	77	79	75	81	72	28	52	80
61025	Obervogau	27	22	25	29	30	28	8	16	24
61026	Pistorf	47	45	48	51	57	46	18	31	49
61027	Ragnitz	35	29	31	37	33	27	14	18	32
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	18	14	15	16	19	14	7	9	16
61029	Retznei	18	20	16	14	17	16	7	9	16
61030	St. Andrä-Höch	56	49	52	51	49	52	17	41	58
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	23	20	20	26	26	32	17	16	34

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61032	St. Johann i. Saggautal	80	69	79	73	68	62	21	47	68
61033	St. Nikolai i. Sausal	58	49	50	52	59	46	26	35	61
61034	St. Nikolai ob Draßling	39	30	28	26	35	32	14	21	35
61035	St. Ulrich a. Waasen	15	13	13	17	16	13	7	6	12
61036	St. Veit a. Vogau	45	42	41	48	47	43	19	34	53
61037	Schloßberg	45	36	39	41	42	36	9	33	42
61038	Seggauberg	26	23	25	28	27	24	13	16	29
61039	Spielfeld	38	31	28	37	39	41	12	28	40
61040	Stocking	31	27	21	25	22	24	9	10	19
61041	Straß in Stmk.	47	40	46	52	58	51	22	31	53
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	5	3	3	5	4	4	2	2	4
61043	Tillmitsch	99	85	86	111	118	95	41	63	104
61044	Vogau	32	27	31	31	35	33	19	21	40
61045	Wagna	182	164	171	189	199	175	78	123	201
61046	Weitendorf	21	20	21	27	32	33	13	18	31
61047	Wildon	80	68	77	90	95	88	46	51	97
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	19	20	20	21	21	19	12	10	22
611	Leoben	1.790	1.548	1.530	1.721	1.761	1.721	820	938	1.757
61101	Eisenerz	136	108	112	138	140	141	63	84	147

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61102	Gai	28	24	19	23	29	22	9	13	22
61103	Hafning b. Trofaiach	31	22	17	26	24	20	8	10	18
61104	Hiefiau	18	17	12	8	12	8	6	4	10
61105	Kalwang	25	27	25	21	25	23	12	9	21
61106	Kammern i. Liesingtal	38	35	32	33	38	31	20	18	38
61107	Kraubath a.d. Mur	34	35	31	35	33	32	16	17	32
61108	Leoben	801	703	694	813	829	797	370	460	830
61109	Mautern in Stmk.	42	34	34	36	33	40	22	20	42
61110	Niklasdorf	81	73	70	65	68	62	38	35	73
61111	Proleb	18	13	19	18	25	26	15	9	24
61112	Radmer	18	15	14	17	15	16	9	6	15
61113	St. Michael in Oberstmk.	80	72	76	80	80	81	37	38	75
61114	St. Peter-Freienstein	67	53	55	58	52	56	23	34	57
61115	St. Stefan ob Leoben	43	39	37	41	42	45	22	20	42
61116	Traboch	17	19	16	21	23	19	10	5	16
61117	Trofaiach	250	206	223	233	234	243	115	124	239
61118	Vordernberg	46	38	33	42	46	48	18	24	42
61119	Wald a. Schoberpaß	17	15	11	13	13	11	8	6	14
612	Liezen	3.158	2.679	2.489	2.450	2.438	2.331	1.138	1.133	2.271

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61201	Admont	144	123	106	107	99	103	49	40	89
61202	Aich	39	33	32	29	31	37	19	14	32
61203	Aigen i. Ennstal	84	71	64	65	61	63	26	33	60
61204	Altaussee	55	52	43	47	53	52	16	35	51
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	23	20	18	17	21	21	12	8	19
61206	Ardning	27	23	27	33	28	24	16	13	28
61207	Bad Aussee	187	151	153	155	150	132	57	76	133
61208	Donnersbach	73	71	62	52	53	48	18	25	43
61209	Donnersbachwald	18	17	17	13	12	10	5	3	8
61210	Gaishorn a. See	42	33	30	31	26	24	7	15	22
61211	Gams b. Hieflau	17	13	12	16	13	13	8	4	12
61212	Gössenberg	11	5	6	6	6	5	2	3	5
61213	Gröbming	89	63	66	62	65	63	32	37	69
61214	Großsölk	21	16	18	18	18	16	7	7	14
61215	Grundlsee	54	44	40	41	41	41	21	17	38
61216	Hall	41	37	33	34	32	28	14	11	25
61217	Haus	97	88	78	76	79	81	46	35	81
61218	Irdning	107	94	81	72	72	71	42	34	76
61219	Johnsbach	5	4	6	6	5	3	1	0	1
61220	Kleinsölk	22	14	17	20	18	20	7	11	18
61221	Landl	28	28	24	28	29	30	20	8	28

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61222	Lassing	46	44	36	34	43	36	12	21	33
61223	Liezen	336	287	260	267	249	243	103	123	226
61224	Michaelerberg	12	12	14	10	14	13	4	6	10
61225	Mitterberg	23	22	19	25	28	25	12	14	26
61226	Bad Mitterndorf	124	113	96	102	95	84	43	40	83
61227	Niederöblarn	19	17	21	19	19	16	5	8	13
61228	Öblarn	61	50	45	40	40	42	18	25	42
61229	Oppenberg	8	6	8	6	5	3	2	2	3
61230	Palfau	13	10	7	10	9	9	5	4	9
61232	Pichl-Preunegg	44	41	38	34	31	32	17	12	30
61233	Pichl-Kainisch	24	21	21	21	20	18	8	7	15
61234	Pruggern	26	19	18	22	23	20	18	9	27
61235	Pürgg-Trautenfels	28	30	26	23	26	23	13	11	24
61236	Ramsau a. Dachstein	157	149	136	126	128	125	73	55	129
61237	Rohrmoos-Untertal	68	63	57	55	49	55	32	21	53
61238	Rottenmann	202	172	168	149	155	134	60	73	133
61239	St. Gallen	43	41	35	36	30	34	22	14	36
61240	St. Martin a. Grimming	26	16	14	17	15	15	8	7	14
61241	St. Nikolai i. Sölktal	17	14	15	15	16	16	6	10	16
61242	Schladming	211	177	167	161	163	165	84	73	157
61243	Selzthal	78	64	52	61	61	54	20	26	45

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61244	Stainach	85	63	64	59	63	67	29	36	65
61245	Tauplitz	48	39	38	35	38	36	20	16	36
61246	Treglwang	9	6	6	7	7	6	5	3	8
61247	Trieben	146	108	109	91	98	90	48	52	100
61248	Weißbach a.d. Enns	14	14	6	10	10	10	7	5	12
61249	Weißbach b. Liezen	28	24	20	19	22	19	10	8	18
61250	Weng b. Admont	14	13	12	13	12	10	5	6	11
61251	Wildalpen	23	20	19	21	21	22	14	4	18
61252	Wörschach	41	24	29	34	36	24	12	15	28
613	Mürzzuschlag	1.241	993	995	1.281	1.196	1.133	555	512	1.067
61301	Allerheiligen i. Mürztal	48	34	35	43	44	41	22	16	37
61302	Altenberg a.d. Rax	5	5	5	3	4	3	4	2	6
61303	Ganz	6	8	6	7	4	3	2	3	5
61304	Kapellen	21	14	15	17	18	19	13	8	20
61305	Kindberg	203	148	138	200	181	146	80	57	137
61306	Krieglach	133	103	109	142	129	134	72	51	123
61307	Langenwang	123	95	96	119	105	101	44	45	89
61308	Mitterdorf i. Mürztal	60	55	60	78	70	74	36	32	69
61309	Mürzhofen	25	15	15	28	30	23	11	8	19

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61310	Mürzsteg	12	11	11	12	10	12	5	5	11
61311	Mürzzuschlag	330	276	285	336	328	295	130	154	284
61312	Neuberg a.d. Mürz	49	45	39	45	42	54	25	26	52
61313	Spital a. Semmering	54	49	51	52	45	51	25	21	46
61314	Stanz i. Mürztal	57	43	40	62	61	45	21	23	43
61315	Veitsch	54	42	43	66	61	69	31	36	67
61316	Wartberg i. Mürztal	61	50	47	71	64	61	35	25	60
614	Murau	805	708	725	778	799	752	303	482	785
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	10	10	10	7	8	8	3	4	7
61403	Frojach-Katsch	31	30	36	36	31	32	13	21	35
61404	Krakaudorf	21	23	22	22	23	21	7	16	23
61405	Krakauhintermühlen	21	18	20	21	20	19	10	10	19
61406	Krakauschatten	8	7	8	7	7	5	2	4	7
61407	Kulm a. Zirbitz	8	8	6	8	6	6	2	4	7
61408	Laßnitz b. Murau	18	18	18	22	21	22	9	11	20
61409	Mariahof	30	23	28	27	33	27	12	20	32
61410	Mühlen	27	20	18	18	22	20	9	12	21
61411	Murau	44	42	42	50	49	48	21	25	46
61412	Neumarkt in Stmk.	69	47	49	54	56	50	21	32	53

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		
								Frauen	Männer	gesamt
61413	Niederwölz	20	17	15	20	19	21	8	9	17
61414	Oberwölz Stadt	25	20	23	29	29	29	8	18	26
61415	Oberwölz Umgebung	19	21	24	23	26	24	10	17	27
61416	Perchau a. Sattel	9	6	9	9	6	7	2	4	6
61417	Predlitz-Turrach	33	32	30	28	28	29	10	19	29
61418	Ranten	31	25	30	28	31	28	9	21	31
61419	Rinegg	5	5	4	5	6	3	2	3	4
61420	St. Blasen	16	13	17	16	13	14	7	12	19
61421	St. Georgen ob Murau	30	33	30	37	37	33	18	21	38
61422	St. Lambrecht	42	35	34	37	45	42	15	26	41
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	10	10	11	15	16	13	4	10	14
61424	St. Marein b. Neumarkt	23	21	19	19	20	20	8	10	18
61425	St. Peter a. Kammersberg	62	51	51	64	60	53	22	37	59
61427	Scheifling	42	38	38	40	43	37	19	25	44
61428	Schöder	32	22	19	17	23	24	9	15	24
61429	Schönberg-Lachtal	10	12	13	10	12	11	7	9	16
61430	Stadl a.d. Mur	39	36	32	38	40	41	16	23	39
61431	Stolzalpe	8	8	8	9	8	8	4	4	8
61432	Teufenbach	12	11	10	13	16	15	8	9	16
61433	Triebendorf	5	4	4	4	4	3	-	3	3
61434	Winklern b. Oberwölz	24	23	26	24	23	22	5	16	21

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61435	Zeutschach	8	7	5	8	5	6	2	4	5
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	13	12	16	13	13	13	3	8	12
615	Radkersburg	603	588	610	649	681	614	252	442	694
61501	Bierbaum a. Auersbach	16	15	18	13	14	17	6	14	20
61502	Deutsch Goritz	33	36	33	38	37	37	10	30	40
61503	Dietersdorf a. Gnasbach	8	6	7	8	8	8	6	5	10
61504	Eichfeld	13	14	15	16	20	16	5	12	17
61505	Gosdorf	31	25	32	34	37	36	17	25	42
61506	Halbenrain	38	34	42	38	45	43	17	30	47
61508	Hof b. Straden	20	23	21	21	22	23	8	17	25
61509	Klöch	36	38	31	31	30	31	10	20	29
61510	Mettersdorf a. Saßbach	34	28	31	34	29	28	14	21	35
61511	Mureck	56	55	58	68	67	58	23	46	69
61512	Murfeld	35	34	38	43	45	39	22	24	46
61513	Bad Radkersburg	47	45	44	47	49	41	16	27	43
61514	Radkersburg Umgebung	20	26	27	27	30	24	12	15	27
61515	Ratschendorf	17	17	13	18	20	17	8	11	19
61516	St. Peter a. Ottersbach	69	65	73	69	82	66	23	55	78
61517	Straden	53	47	52	56	58	52	22	34	56

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61518	Tieschen	41	43	37	45	47	43	15	30	45
61519	Trössing	9	10	9	8	7	9	6	8	14
61520	Weinburg a. Saßbach	27	27	29	35	34	29	15	19	33
616	Voitsberg	1.517	1.362	1.392	1.596	1.506	1.417	638	904	1.542
61601	Bärnbach	137	126	138	163	153	156	73	113	187
61602	Edelschrott	49	40	42	47	44	41	16	24	40
61603	Gallmannsegg	3	3	2	4	2	3	1	2	3
61604	Geistthal	26	23	27	31	26	23	6	18	25
61605	Gößnitz	7	7	6	8	8	6	2	4	6
61606	Graden	9	9	11	13	12	9	2	8	10
61607	Hirschegg	20	19	21	22	20	16	7	8	15
61608	Kainach b. Voitsberg	40	31	38	43	39	33	14	22	36
61609	Köflach	368	339	336	364	342	329	158	199	357
61610	Kohlschwarz	9	7	5	8	6	8	2	8	10
61611	Krottendorf-Gaisfeld	64	57	62	66	65	55	31	43	74
61612	Ligist	88	71	76	89	81	78	29	53	82
61613	Maria Lankowitz	67	62	64	72	75	61	24	44	67
61614	Modriach	5	4	3	4	4	5	3	4	7
61615	Mooskirchen	53	45	48	64	50	42	22	24	46

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61616	Pack	9	10	7	9	8	12	8	5	12
61617	Piberegg	4	4	4	5	4	4	1	3	4
61618	Rosental a.d. Kainach	50	45	45	49	43	43	20	27	47
61619	Salla	5	5	8	9	8	8	4	3	7
61620	St. Johann-Köppling	26	23	21	28	28	27	11	12	23
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	13	13	14	13	12	14	3	9	12
61622	Söding	38	35	34	44	44	46	17	27	45
61623	Södingberg	16	17	11	12	11	11	5	10	14
61624	Stallhofen	80	78	79	87	86	85	38	53	91
61625	Voitsberg	331	289	290	342	335	304	142	182	324
617	Weiz	1.793	1.614	1.695	1.974	2.074	1.783	792	1.132	1.925
61701	Albersdorf-Prebuch	23	29	28	34	33	29	16	22	37
61702	Anger	27	21	24	29	30	23	10	13	23
61703	Arzberg	11	9	14	14	13	14	5	10	15
61704	Baierdorf b. Anger	31	31	35	32	35	30	12	16	27
61705	Birkfeld	40	39	44	40	45	40	14	22	36
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	24	21	22	26	28	26	10	19	29
61707	Feistritz b. Anger	22	18	18	22	20	22	11	10	21
61708	Fischbach	39	32	34	35	38	32	9	20	28

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	32	26	26	32	36	27	13	15	28
61710	Floing	26	25	27	28	29	26	11	15	26
61711	Gasen	22	24	22	21	18	16	8	9	17
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	22	21	21	28	28	20	9	15	23
61713	Gleisdorf	121	103	119	133	147	130	72	72	144
61714	Gschaid b. Birkfeld	23	27	25	22	24	21	7	12	19
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	17	14	18	23	26	27	14	19	32
61716	Markt Hartmannsdorf	66	51	64	66	62	57	24	38	61
61717	Haslau b. Birkfeld	9	9	11	14	11	7	3	7	10
61718	Hirnsdorf	16	14	10	11	13	16	8	12	20
61719	Hofstätten a.d. Raab	35	31	28	36	39	34	17	24	41
61720	Hohenau a.d. Raab	22	20	24	31	28	21	9	15	25
61721	Ilztal	44	35	35	47	45	45	15	23	38
61722	Koglhof	25	28	32	32	33	27	12	15	27
61723	Krottendorf	35	32	28	37	42	33	17	22	39
61724	Kulm b. Weiz	9	9	9	11	10	10	5	7	12
61725	Labuch	15	12	15	16	19	14	7	9	16
61726	Laßnitzthal	23	22	25	25	26	21	8	15	23
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	36	31	34	40	45	36	19	26	45
61728	Miesenbach b. Birkfeld	20	15	16	24	21	16	7	11	18
61729	Mitterdorf a.d. Raab	26	24	26	33	36	29	12	17	29

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		gesamt
								Frauen	Männer	
Bez.Nr.	Bezirk									
61730	Mortantsch	29	29	24	37	38	28	16	18	34
61731	Naas	24	24	24	26	30	25	12	18	30
61732	Naintsch	12	14	11	17	15	13	4	10	13
61733	Neudorf b. Passail	9	6	10	11	9	12	5	6	10
61734	Nitscha	17	17	17	26	26	24	10	13	23
61735	Oberrettenbach	7	7	8	9	10	10	3	7	10
61736	Passail	44	39	35	45	47	41	18	22	40
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	66	59	63	67	83	65	28	38	66
61739	Preßguts	3	3	4	7	5	4	2	4	6
61740	Puch b. Weiz	46	35	38	46	45	39	15	21	36
61741	Ratten	31	27	24	29	28	24	11	14	26
61742	Reichendorf	14	12	11	16	15	15	4	11	15
61743	Rettenegg	15	15	13	13	17	13	6	8	14
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	20	19	17	22	20	20	6	11	16
61745	St. Kathrein a. Offenegg	34	31	29	32	32	25	11	16	27
61746	St. Margarethen a.d. Raab	78	67	75	89	76	66	34	47	81
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	44	34	41	46	54	41	22	28	49
61748	Sinabelkirchen	104	90	100	107	113	109	37	77	114
61749	Stenzengreith	14	12	10	10	10	8	2	5	7
61750	Strallegg	46	45	45	54	57	46	18	35	53
61751	Thannhausen	44	41	39	48	53	44	16	29	45

Steiermark: Durchschnittlicher Bestand arbeitsloser Personen nach Gemeinden

Quelle: AMS Steiermark; Rundungsdifferenzen aufgrund von Durchschnittsbildung

Gem.Nr.	Gemeinde	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005		
								Frauen	Männer	gesamt
61752	Ungerdorf	8	7	12	12	15	12	6	8	14
61753	Unterfladnitz	23	21	22	25	27	22	11	19	29
61754	Waisenegg	25	26	26	28	27	20	8	14	21
61755	Weiz	175	161	163	210	242	211	109	126	235

Allgemeine Themen	
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003
Beschäftigung und Arbeitsmarkt	
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991.....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998.....	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999.....	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000.....	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001.....	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002.....	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003.....	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004.....	6/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
Bevölkerung	
Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988

Bevölkerung (Fortsetzung)	
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark.....	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989.....	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990.....	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark.....	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991.....	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen.....	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark.....	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II.....	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen.....	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III.....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf.....	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen.....	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997

Bevölkerung (Fortsetzung)	
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Bildung	
Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 - 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen als Sonderpublikation bis 1994	Jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96 ..	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999

Bildung (Fortsetzung)	
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Gesundheit	
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988.....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	
Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten 2004.....	9/2005
Land- und Forstwirtschaft	
Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992

Sonderpublikationen	
Steirische Schul- bzw. Bildungsstatistik bis 1994	jährlich
Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
Tourismus	
Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001

Tourismus (Fortsetzung)	
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999
Unfallgeschehen	
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999.....	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport.....	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000.....	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001.....	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002.....	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003.....	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004.....	11/2005
Wahlen	
bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung.....	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung.....	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Wohnbau	
Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse.....	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992

Wohnbau (Fortsetzung)	
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen.....	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark.....	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen.....	5/1994
Wohnbaustatistik 1994.....	7/1995
Wohnbaustatistik 1995.....	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995.....	2/1997
Wohnbaustatistik 1996.....	8/1997
Wohnbaustatistik 1997.....	6/1998
Wohnbaustatistik 1998.....	6/1999
Wohnbaustatistik 1999.....	13/2000
Wohnbaustatistik 2000.....	10/2001
Wohnbaustatistik 2001.....	7/2002
Wohnbaustatistik 2002.....	10/2003